

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,  
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,  
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

15. Jahrgang | Ausgabe 03

Freitag, den 1. März 2019



Auch beim diesjährigen Neujahrsempfang des Amtes Grabow wurden wieder verdiente Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und den Gemeinden für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Anzeigen

*Bei uns finden Sie die passende Wohnung!  
Wir beraten Sie gern!*



**Tel. 038756 - 28010**  
**[www.wohnen-in-grabow.de](http://www.wohnen-in-grabow.de)**  
19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WVB Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow



Ihre Reise ist unsere Berufung  
**Reisebüro Schwarz**  
[www.reisebuero-schwarz.de](http://www.reisebuero-schwarz.de)

19300 Grabow · Kirchenstr. 18  
Telefon 038756-28808 · [info@reisebuero-schwarz.de](mailto:info@reisebuero-schwarz.de)

## Inhaltsverzeichnis

| Amtlicher Teil                      | Seite |
|-------------------------------------|-------|
| Bekanntmachungen der Stadt Grabow   | 4     |
| Bekanntmachung der Gemeinde Eldena  | 9     |
| Bekanntmachung der Gemeinde Milow   | 9     |
| Bekanntmachung der Gemeinde Kremmin | 10    |
| Tourenplan WTAZV                    | 11    |
| Informationen aus der Verwaltung    | 12    |
| Sitzungskalender                    | 12    |
| <b>Nichtamtlicher Teil</b>          |       |
| Die Amtsfeuerwehr berichtet         | 12    |
| Schulnachrichten                    | 12    |
| Kinder- und Jugendarbeit            | 15    |
| Neues aus dem Amtsbereich           | 16    |
| Veranstaltungen im Amtsbereich      | 25    |
| Sonstiges                           | 26    |
| Werbung                             | 27    |

**Die nächste Ausgabe erscheint am 5. April 2019.  
Redaktionsschluss dafür ist der 22. März 2019.**

## Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

|   |                  |
|---|------------------|
| Zentraler Notruf: .....   | 112              |
| Krankentransporte<br>(Anmeldungen, Nachfragen): .....                         | 0385 5000217     |
| Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:.....                                  | 0385 5000219     |
| Faxanschluss:.....  | 0385 5000220     |
| E-Mail: .....   | ilmv@schwerin.de |
| Amt für Rettungsdienst<br>Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: ..... | 0385 50000       |

## Sonstige Notrufnummern

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| WBV Grabow .....                             | 038756 28010                   |
| Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG..... | 038756 27115                   |
| Stadtwerke LWL/Grabow .....                  | 03874 414-414                  |
| ZkWAL.....                                   | 0172 3838681                   |
| AZV Fahlenkamp.....                          | 03874 663030 oder 0170 7658861 |

### Öffnungszeiten des Amtes Grabow

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| montags/dienstags/freitags: | 09:00 - 12:00 Uhr                       |
| mittwochs                   | geschlossen                             |
| donnerstags                 | 09:00 - 12:00 Uhr/<br>14:00 - 18:00 Uhr |

### Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

|  |   |
|--|---|
| montags:   | 09:00 - 12:00 Uhr                       |
| dienstags  | 09:00 - 12:00 Uhr/<br>14:00 - 18:00 Uhr |
| donnerstags  | 09:00 - 12:00 Uhr/<br>14:00 - 18:00 Uhr |
| freitags:  | 09:00 - 12:00 Uhr                       |
| sowie die Meldestelle/Kasse<br>jeden 1. Samstag im Monat | 09:00 - 12:00 Uhr                       |

## Sprechzeiten der Bürgermeister der Amtsangehörigen Gemeinden

|   |   |
|---|---|
| Grabow Ortsteil -<br>Vorsteher Steesow<br>Balow | nach telefonischer Vereinbarung<br>unter 038781 429649<br>nach telefonischer Vereinbarung<br>0172 6037380 |
| Brunow  | nach telefonischer Vereinbarung<br>038721 20266 (nach 17:00 Uhr)  |
| Dambeck   | nach telefonischer Vereinbarung<br>0172 4333719   |
| Eldena  | nach telefonischer Vereinbarung<br>0172 4417428   |
| Gorlosen<br>Karstädt                            | nach Vereinbarung<br>jeden 1. und 3. Dienstag<br>im Monat 14:00 - 18:00 Uhr<br>03874 250065               |
| Kremmin   | nach telefonischer Vereinbarung<br>038756 24183   |
| Milow<br>Muchow                                 | nach Vereinbarung<br>nach telefonischer Vereinbarung<br>038752 80744                                      |
| Möllenbeck                                      | nach telefonischer Vereinbarung<br>0172 7222383   |
| Prislich  | nach telefonischer Vereinbarung<br>0172 4095962   |
| Zierzow   | nach telefonischer Vereinbarung<br>038752 80174 oder 0172 7234268   |

## IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,  
Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0,  
Fax 038756 50347, E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de  
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 6.300 Stück, Erscheinung: monatlich  
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte  
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower  
über den Verlag  
Preis: 0,50 EUR zzgl. Liefergebühr

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Daten-  
volumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.  
Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen  
Mails zu verschicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der  
auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen  
Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereini-  
gungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt  
werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.  
Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-  
meinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht  
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz  
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,  
insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden  
vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben ge-  
mischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher  
Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine  
Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner  
Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten  
Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Amtlicher Teil

## Telefonverzeichnis

| Stadt Grabow Telefon- und Raumverzeichnis                                     |                  |                       |      |                      |                                      |  |
|---|------------------|-----------------------|------|----------------------|--------------------------------------|--|
| Telefoneinwahl: 038756-503-0  |                  | Telefax: 038756-50347 |      | Stand: 31.01.2019    |                                      |  |
| E-Mail: info@grabow.de Internet: www.grabow.de                                |                  |                       |      |                      |                                      |  |
| Amt   | Name             | Telefon               | Raum | Standort             | e-mail                               |  |
| <b>Bürgermeisterin</b>  | Frau Bartels     | 50314                 | 1.6  | Rathaus              | buergermeisterin@grabow.de           |  |
| <b>Stabsstelle der Bürgermeisterin</b>  | <b>Telefax:</b>  | 50347                 |      |                      |                                      |  |
| Büroleiterin, Verwaltung, Personal, Ausbildung                                | Frau Hildebrandt | 50318                 | 1.10 | Rathaus              | h.hildebrandt@grabow.de              |  |
| Sekretariat Bürgermeisterin   | Frau Gerstberger | 50314                 | 1.7  | Rathaus              | g.gerstberger@grabow.de              |  |
| Bezügerechnerin, allgemeine Verwaltung  | Frau Drefßler    | 50334                 | 1.9  | Rathaus              | d.dressler@grabow.de                 |  |
| zentraler Sitzungsdienst, Bürgerbüro, Datenschutz                             | Frau Kunert      | 50338                 | 2.2  | NG Rathaus           | k.kunert@grabow.de                   |  |
| zentraler Sitzungsdienst, Bürgerbüro  | Frau Behm        | 50339                 | 2.2  | NG Rathaus           | i.behm@grabow.de                     |  |
| EDV   | Herr Brunck      | 50329                 | 1.1  | Rathaus              | h.brunck@grabow.de                   |  |
| Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Wirtschaftsförderung<br>Kultur, Standesamt  | Frau Ottoberg    | 50342                 | 1.8  | Rathaus              | d.ottoberg@grabow.de                 |  |
| Standesamt  | Frau Hinrichs    | 50393                 | 1.3  | Rathaus              | h.hinrichs@grabow.de                 |  |
| Archiv  | Frau Pries       | 50326                 | 1.12 | Rathaus              | s.pries@grabow.de                    |  |
| Hausmeister Rathaus   | Herr Jahncke     | 01525-3061754         |      |                      |                                      |  |
| <b>Finanzen</b>   | <b>Telefax:</b>  | 50347                 |      |                      |                                      |  |
| Amtsleiterin, 2. Stadträtin   | Frau Günther     | 50332                 | 2.6  | Nebengebäude Rathaus | m.guenther@grabow.de                 |  |
| Leiterin Stadtkasse   | Frau Pannke      | 50340                 | 2.8  | Nebengebäude Rathaus | b.pannke@grabow.de                   |  |
| Kasse   | Frau Dastig      | 50336                 | 2.4  | Nebengebäude Rathaus | k.dastig@grabow.de                   |  |
| Kasse   | Frau Gerstel     | 50331                 | 2.4  | Nebengebäude Rathaus | l.gerstel@grabow.de                  |  |
| Kasse/ Vollstreckung  | Frau Muchow      | 50324                 | 3.5  | Canalstraße 19       | k.muchow@grabow.de                   |  |
| Leiterin Zentralbuchhaltung   | Frau Jethon      | 50319                 | 2.8  | Nebengebäude Rathaus | h.jethon@grabow.de                   |  |
| Finanzbuchhaltung   | Frau Dziuba      | 50317                 | 2.8  | Nebengebäude Rathaus | a.dziuba@grabow.de                   |  |
| Finanzbuchhaltung   | Frau Thees       | 50316                 | 2.5  | Nebengebäude Rathaus | a.thees@grabow.de                    |  |
| Anlagenbuchhaltung  | Frau Scheewe     | 50321                 | 3.6  | Canalstraße 19       | c.scheewe@grabow.de                  |  |
| Anlagenbuchhaltung  | Frau Thieme      | 50320                 | 3.6  | Canalstraße 19       | a.thieme@grabow.de                   |  |
| Steuern   | Frau Böttcher    | 50337                 | 3.4  | Canalstraße 19       | s.boettcher@grabow.de                |  |
| Steuern   | Frau Wiedow      | 50325                 | 3.3  | Canalstraße 19       | s.wiedow@grabow.de                   |  |
| <b>Bauamt</b>   | <b>Telefax:</b>  | 50378                 |      |                      |                                      |  |
| Amtsleiter  | Herr Neumann     | 50380                 | 1.8  | Berliner Straße 8a   | p.neumann@grabow.de                  |  |
| Tiefbau   | Frau Reiff       | 50381                 | 1.10 | Berliner Straße 8a   | t.reiff@grabow.de                    |  |
| Sanierung, Planung  | Frau Jenzen      | 50383                 | 1.6  | Berliner Straße 8a   | k.jenzen@grabow.de                   |  |
| Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                                  | Frau Pastow      | 50382                 | 1.15 | Berliner Straße 8a   | b.pastow@grabow.de                   |  |
| Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                                  | Frau Brodtrück   | 50388                 | 1.16 | Berliner Straße 8a   | l.brodtrueck@grabow.de               |  |
| Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                                  | Frau Ulbrich     | 50375                 | 1.17 | Berliner Straße 8a   | j.ulbrich@grabow.de                  |  |
| Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement                                  | Frau Randt       | 50384                 | 1.18 | Berliner Straße 8a   | m.randt@grabow.de                    |  |
| Liegenschaften  | Frau Wiemann     | 50385                 | 1.3  | Berliner Straße 8a   | s.wiemann@grabow.de                  |  |
| Liegenschaften  | Frau Merch       | 50386                 | 1.4  | Berliner Straße 8a   | k.merch@grabow.de                    |  |
| Fördermittel  | Frau Bulz        | 50341                 | 1.13 | Berliner Straße 8a   | n.bulz@grabow.de                     |  |
| Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge                              | Frau Klemke      | 50387                 | 1.7  | Berliner Straße 8a   | h.klemke@grabow.de                   |  |
| Leiter Bauhof (Mobil: 01525-3061763)  | Herr Wernicke    | 50389                 | 1.11 | Berliner Straße 8a   | bauhof@grabow.de                     |  |
| <b>Ordnungsamt</b>  | <b>Telefax:</b>  | 50379                 |      |                      |                                      |  |
| Amtsleiter, 1. Stadtrat (Mobil: 01525-3061755)                                | Herr Kann        | 50390                 | 2.1  | Berliner Straße 8a   | w.kann@grabow.de                     |  |
| Meldestelle   | Frau Brunck      | 50323                 | 1.4  | Nebengebäude Rathaus | o.brunck@grabow.de                   |  |
| Meldestelle   | Frau Kambs       | 50322                 | 1.3  | Nebengebäude Rathaus | j.kambs@grabow.de                    |  |
| Kita, Schulen, Jugend   | Frau Gumz        | 50394                 | 2.6  | Berliner Straße 8a   | m.gumz@grabow.de                     |  |
| allgemeines Ordnungsrecht, Stadtaufsicht<br>(Mobil: 01525-3061756)            | Herr Fligge      | 50395                 | 2.2  | Berliner Straße 8a   | s.fligge@grabow.de                   |  |
| allgemeines Ordnungsrecht, Stadtaufsicht, Feuerwehr<br>(Mobil: 01525-3061758) | Herr Zimmermann  | 50371                 | 2.3  | Berliner Straße 8a   | s.zimmermann@grabow.de               |  |
| allgemeines OR, Gewerbe, Wahlen, Marktwesen                                   | Frau Steckel     | 50374                 | 2.8  | Berliner Straße 8a   | p.steckel@grabow.de                  |  |
| Baumpflege, Baumkataster  | Herr Schult      | 50399                 | 2.8  | Berliner Straße 8a   | n.schult@grabow.de                   |  |
| Wohngeld  | Frau Grunau      | 50397                 | 1.1  | Berliner Straße 8a   | c.grunau@grabow.de                   |  |
| Wasser- und Bodenverband/ Jagd und Fischerei/<br>Bestattungswesen             | Frau Jagutzki    | 50398                 | 1.2  | Berliner Straße 8a   | k.jagutzki@grabow.de                 |  |
| Amtsjugendpflegerin (Mobil: 01525-4504210)                                    | Frau von Jan     | 50327                 | 2.7  | Berliner Straße 8a   | amtsjugendpflegerin@grabow.de        |  |
| <b>Bibliothek</b>   | Frau Madaus      | 22383                 |      | Kießerdamm 19a       | bibliothek-grabow@t-online.de        |  |
|   |                  |                       |      |                      | c.krautz@grabow.de                   |  |
| <b>Museum</b>   | Herr Krautz      | 70054                 |      | Marktstraße 19       | ch.krautz@museum-grabow.de           |  |
| <b>Schulen</b>  |                  |                       |      |                      |                                      |  |
| <b>Grundschule "Eldekinder Grabow"</b>  | Frau Fuhrmann    | 28961                 |      | Hufenweg 2A          | info@grundschule-eldekinder.de       |  |
| Sekretärin  | Frau Lohmann     |                       |      |                      |                                      |  |
| Hausmeister Grundschule   | Herr Thienelt    | 01525-3061759         |      |                      |                                      |  |
| <b>Regionale Schule "Friedrich Rohr"</b>                                      | Frau Bloßfeld    | 22352                 |      | Prislicher Straße 23 | regionaleschulegrabow@googlemail.com |  |
| Sekretärin  | Frau Kenzler     |                       |      |                      |                                      |  |
| Hausmeister Regionale Schule  | Herr Marwitz     | 01525-3061760         |      |                      |                                      |  |
| <b>Sportplatz</b>   | Herr Schütz      | 0173-2052276          |      | Waldstadion          |                                      |  |
| <b>Waldbad</b>  | Herr Hohl        | 27712                 |      | Goethestraße 29      |                                      |  |

## Neue Störungsnummer

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH setzen ab sofort eine neue Netz-Störungsnummer ein.

**Unter der Rufnummer: 03874 414-414**

können sich Anwohner und Betroffene bei Störungen melden. In der Einführungszeit der neuen Störungsnummer bleibt parallel auch die bisher gültige 03874 414-0 Störungsnummer aktiv.

**Zu unseren Versorgungsbereichen zählen:**

- Strom: Ludwigslust und Ortsteile Hornkaten, Niendorf, Weselsdorf  
 Gas: Ludwigslust, Grabow, Groß Laasch, Karstädt  
 Trinkwasser: Ludwigslust und Ortsteile Hornkaten, Niendorf und Weselsdorf, Grabow und Ortsteile, Groß Laasch  
 Fernwärme: Ludwigslust

## Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

### Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant“ der Stadt Grabow

**hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB**

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in der Sitzung am 18.02.2019 Bebauungsplan „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant“, begrenzt:

- im Norden: durch Waldflächen und den Radweg/Landesstraße 072,
- im Osten: durch die an die Landesstraße 072 angrenzenden Waldflächen
- im Süden: durch den vorhandenen Graben mit anschließenden Grünflächen
- im Westen: durch Grün- und Waldflächen,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften, als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind dem nachfolgenden Übersichtplan zu entnehmen.

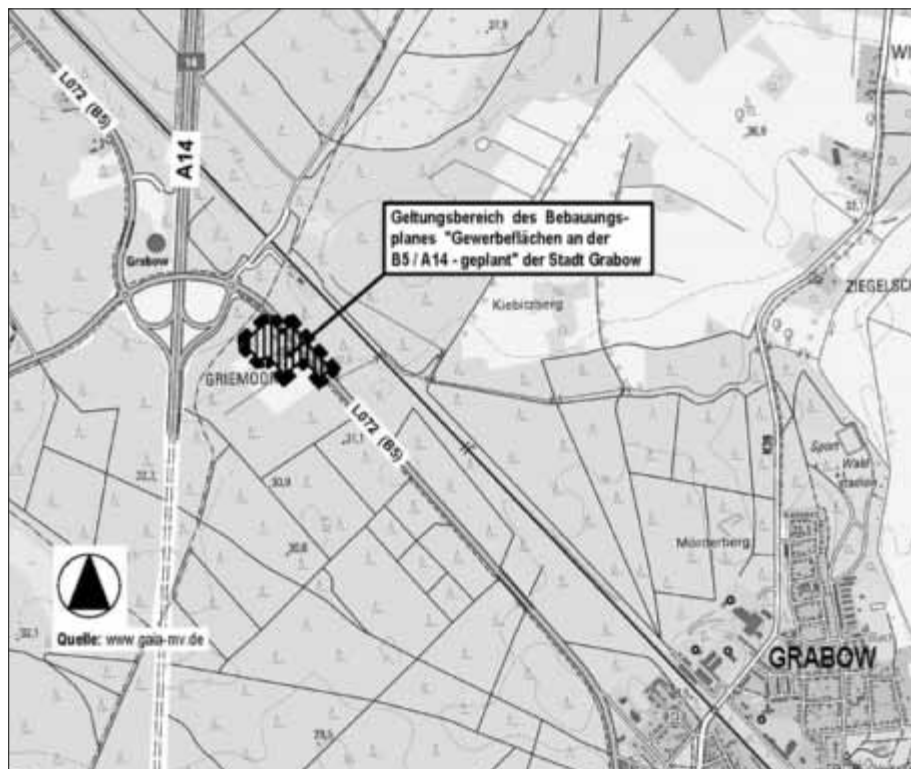
Die Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant“ der Stadt Grabow tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können die Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant“ der Stadt Grabow, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung von diesem Tage an im Amt Grabow, Bauamt, Berliner Straße 8 a in 19300 Grabow, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt

Auskunft verlangen. Ergänzend sind diese Dokumente in das Internet unter der Adresse <https://www.grabow.de/index.php/stadt-grabow/ortsrecht> eingestellt.

Die der Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant“ zugrunde liegenden DIN-Vorschriften DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau: Mindestanforderungen“, DIN 45691 „Geräuschkontingierung“ 2006-12, DIN ISO 9613-2 1999-10 „Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren“, auf die in den Planunterlagen Bezug genommen wird, können im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8a, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Grabow geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).



Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KVM-V). Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten

Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Grabow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Grabow, den 19.02.2019



Kathleen Bartels  
Bürgermeisterin der Stadt Grabow

**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow**

## Ergänzender Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ der Stadt Grabow

Hier: **Bekanntmachung des ergänzenden Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in ihrer Sitzung am 18.02.2019 den nachträglichen Beschluss gefasst, den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ vom 15.06.2016 räumlich um einen südöstlichen Teil zu ergänzen.

Der Geltungsbereich umfasst nunmehr Teile der Flurstücke 159, 160/1, 167/1, 168/3, 169, 170/1, 171, 172, 173, 181, 186, 187/1, 188/2, 190/5, 191/2 und 192/2 des Flur 1 der Gemarkung Wanzlitz. Er hat eine Größe von ca. 20,47 ha und wird durch:

- Wald sowie die Flurstücke 167/3, 168/4 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz im Norden,
- die Flurstücke 174 (Acker), 190/5, 193/2 und 193/3 (Tagebauflächen) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz im Osten,
- die Flurstücke 186, 187/2 (Waldflächen), 188/2, 190/5, 190/7, 191/2 und 192/2 (Tagebauflächen) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz im Süden,

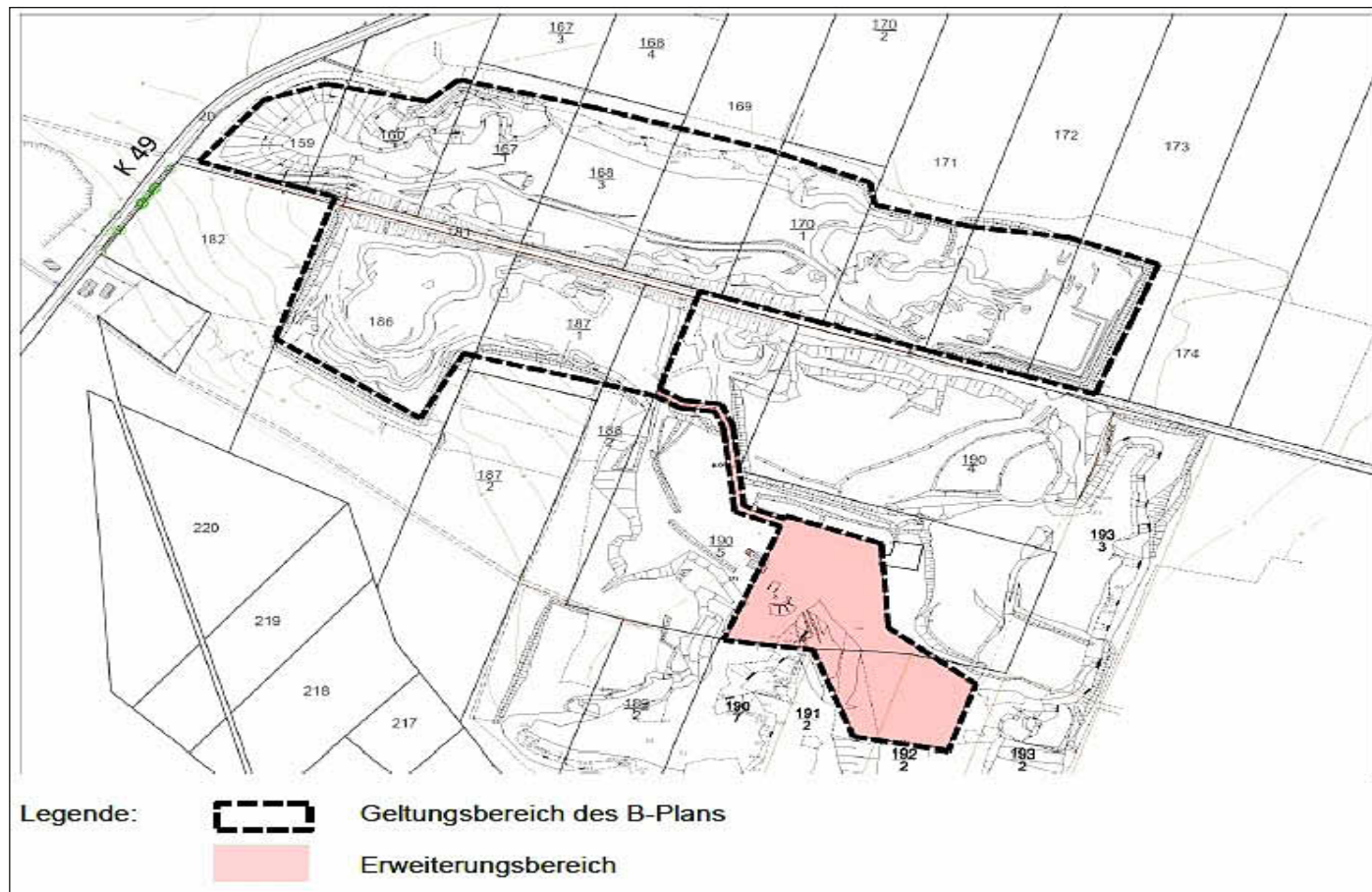
- das Flurstück 182 (Acker) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz und die Kreisstraße K 49 im Westen begrenzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ ist in dem beigefügten Lageplan dargestellt. Die Erweiterung des Geltungsbereiches erfolgte bereits im Zuge der Erstellung des Vorentwurfs und ist in dem beigefügten Lageplan durch eine rote Färbung kenntlich gemacht. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich, öffentlich bekannt gemacht.

Grabow, den 19.02.2019



Kathleen Bartels  
Bürgermeisterin der Stadt Grabow



Lageplan ergänzender Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“

# Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow über die öffentliche Auslegung der Entwurfs des Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“

## - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in ihrer Sitzung am 18.02.2019 den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ mit Stand vom 31.01.2019 gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Mit diesem Bebauungsplan beabsichtigt die Stadt Grabow die Schaffung der planungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaikanlage für die Erzeugung alternativer Energie und Einspeisung in das öffentliche Netz auf Teilflächen des Kiestagebaus Wanzlitz.

Überplant wird eine Fläche von ca. 20,47 ha in der Gemarkung Wanzlitz, Flur 1: Teile aus den Flurstücken 159, 160/1, 167/1, 168/3, 169, 170/1, 171, 172, 173, 181, 186, 187/1, 188/2, 190/5, 191/2 und 192/2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Vorranggebietes zur Rohstoffsicherung „Wanzlitz“ und liegt ca. 5,0 km südwestlich von Grabow und ca. 0,9 km östlich der Ortslage Wanzlitz, unmittelbar östlich der Kreisstraße K 49.

Der Entwurf des Bebauungsplans inkl. Begründung mit Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB einschließlich der Eingriffs-Ausgleich- Bilanz gem. § 12 NatSchAG M-V und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie die nach Einschätzung der Stadt Grabow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen/ Stellungnahmen liegen

**vom 12.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019**

im Amt Grabow in 19300 Grabow, Haus IV, Berliner Straße 8a im Bauamt während folgender Zeiten

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Dienstag   | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr                                |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter folgender Adresse

<https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/866-oeffentliche-auslegung-entwurf-bebauungsplan-photovoltaikanlage-kiestagebau-wanzlitz>  
zur Einsichtnahme eingestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planvorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Grabow vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen/Unterlagen und Fachgutachten sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme mit aus:

- 1. Umweltbericht, einschl. der Eingriff-Ausgleich-Bilanz gem. § 12 NatSchAG M-V als Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan**
- 2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag als Anlage der Begründung zum Bebauungsplan**
- 3. Umweltbezogene Stellungnahmen**

Umweltbericht und Artenschutzbeitrag enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

| Belang                                    | Informationen   |
|---|---|
| Schutzgut Tiere und Pflanzen              | Aussagen zum Artenschutz und Auswirkungen insbesondere auf Brutvögel (v. a. Uferschwalben) sowie Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Insekten und Fische und erforderliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Nichtnotwendigkeit von CEF-Maßnahmen<br>Aussagen zum vorhandenen Vegetationsbestand und Biotoptypen sowie zu dem zu erwartenden Ausgangszustand nach Durchführung der bergrechtlichen Wiedernutzbarmachungsmaßnahmen, Bewertung der Biotoptypen und der planbedingten Auswirkungen |
| Schutzgut Wasser                          | Aussagen zu Grund- und Oberflächenwasser sowie zur Versickerung von Niederschlagswasser und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen   |
| Schutzgut Boden                           | Nachnutzung einer bergbaulich genutzten Fläche, Aussagen zu Bodeneigenschaften, künftigen Bodenversiegelungen, damit verbundene Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Schutzgutes Boden, allgemeine Hinweise zum Einbau von Böden oder Recyclingmaterial, Durchführen von Bohrungen, Auffinden von bislang unbekanntem Belastungen des Untergrundes oder Bodendenkmalen  |
| Sonstige Kultur- und sonstige Sachgüter   | keine Betroffenheit   |
| Schutzgüter Klima und Luft                | Informationen zu den klimatischen Verhältnissen, Bewertung der planbedingten Auswirkungen   |
| Schutzgut Mensch einschl. Landschaftsbild | Aussagen zur derzeitigen Immissionssituation (Geräusch und Schadstoffimmission durch Tagebaubetrieb) und Bewertung der potentiellen anlagenbedingten Immissionen (v. a. Blendwirkung), Nicht-Betroffenheit von Wohnfunktionen<br>Beschreibung und Bewertung des Landschaftsbildes,  |
| Schutzgebiete                             | Informationen zu den nächstgelegenen Schutzgebieten und deren Betroffenheit   |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Wirkfaktoren                    | Aussagen und Bewertung der baubedingten Wirkfaktoren (Flächeninanspruchnahme, temporäre Geräusche, Erschütterungen und stoffliche Emissionen während der Bauzeit, Teilversiegelung von Boden, Bodenverdichtung, Bodenumlagerung/-vermischung), Aussagen und Bewertung der anlage- und betriebsbedingten Wirkfaktoren (Bodenversiegelung, stoffliche Emissionen, Überdeckung von Boden, Lichtemissionen, Lärm/ Geräusch, elektrische und magnetische Felder, Zerschneidung, Barriere- und Scheuchwirkung, Aufheizung der Module, Flächenumwandlung/-inanspruchnahme) |
| Eingriffs- und Ausgleichsbilanz | begründete Berechnung des Kompensationsbedarfs unter Berücksichtigung der Wiedernutzbarmachungsplanung der Tagebaufäche Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen (Pflegermanagement, bauzeitliche Vermeidung, Erhaltung der Brutstätten von Uferschwalben, Festsetzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft)   |
| Monitoring                      | Überwachung der Umsetzung der Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen (Bauüberwachung) und allgemeines Umweltmonitoring   |

|                                |  |   |
|--------------------------------|--|---|
| Wasser- und Bodenschutz        | Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 68 - Natur- und Umweltschutz vom 21.10.2016                               | keine Betroffenheit von Gewässern I. und II. Ordnung; Versickerung des unbelasteten Niederschlagswassers; allgemeine Hinweise zum Einbau von Böden keine altlastenrelevanten Hinweise   |
|                                | Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 28.09.2016                               | keine Betroffenheit von wasserwirtschaftlichen Belangen, allgemeine Hinweise zum Bodenschutz  |
| Immissionschutz                | Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 68 - Natur- und Umweltschutz vom 21.10.2016                               | allgemeine Hinweise zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen   |
|                                | Gemeinde Karstädt vom 29.09.2016   | Blendwirkung, Auswirkungen auf Vögel.   |
| Bergbauliche Belange           | Bergamt Stralsund vom 12.10.2016   | Nutzung als Kiestagebau und daraus resultierender Kompensationsmaßnahmen, Bedingung zur Entlassung aus der Bergaufsicht vor Umsetzung des Vorhabens, Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der Folgenutzung   |
|                                | Bergamt Stralsund vom 28.01.2019   | grundsätzlichen Zusage zur zeitnahen Beendigung der Bergaufsicht.   |
|                                | Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 68 - Natur- und Umweltschutz vom 21.10.2016 und 18.11.2016 vom 23.11.2017 | Abstimmung mit den Belangen des Bergrechtes auf die Wiedernutzbarmachung für das Bergfeld insbesondere in Bezug auf die Kompensationsbilanz Bedingung zur Entlassung aus der Bergaufsicht vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes |
| Kultur- und sonstige Sachgüter | Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 63 Bauordnung vom 21.10.2016  | Betroffenheit von Bodendenkmalen, allgemeine Hinweise zu Bodendenkmalen   |
|                                | Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V vom 13.09.2016 und 10.01.2019                                   | keine Betroffenheit   |
| Wald                           | Landesforst M-V, Forstamt Grabow vom 06.10.2016  | Berücksichtigung der im Nordwesten vorhandenen Waldflächen und daraus resultierende Abstandsflächen   |

Nach Einschätzung der Stadt Grabow liegen zudem bereits folgende wesentliche und umweltbezogene Stellungnahmen vor:

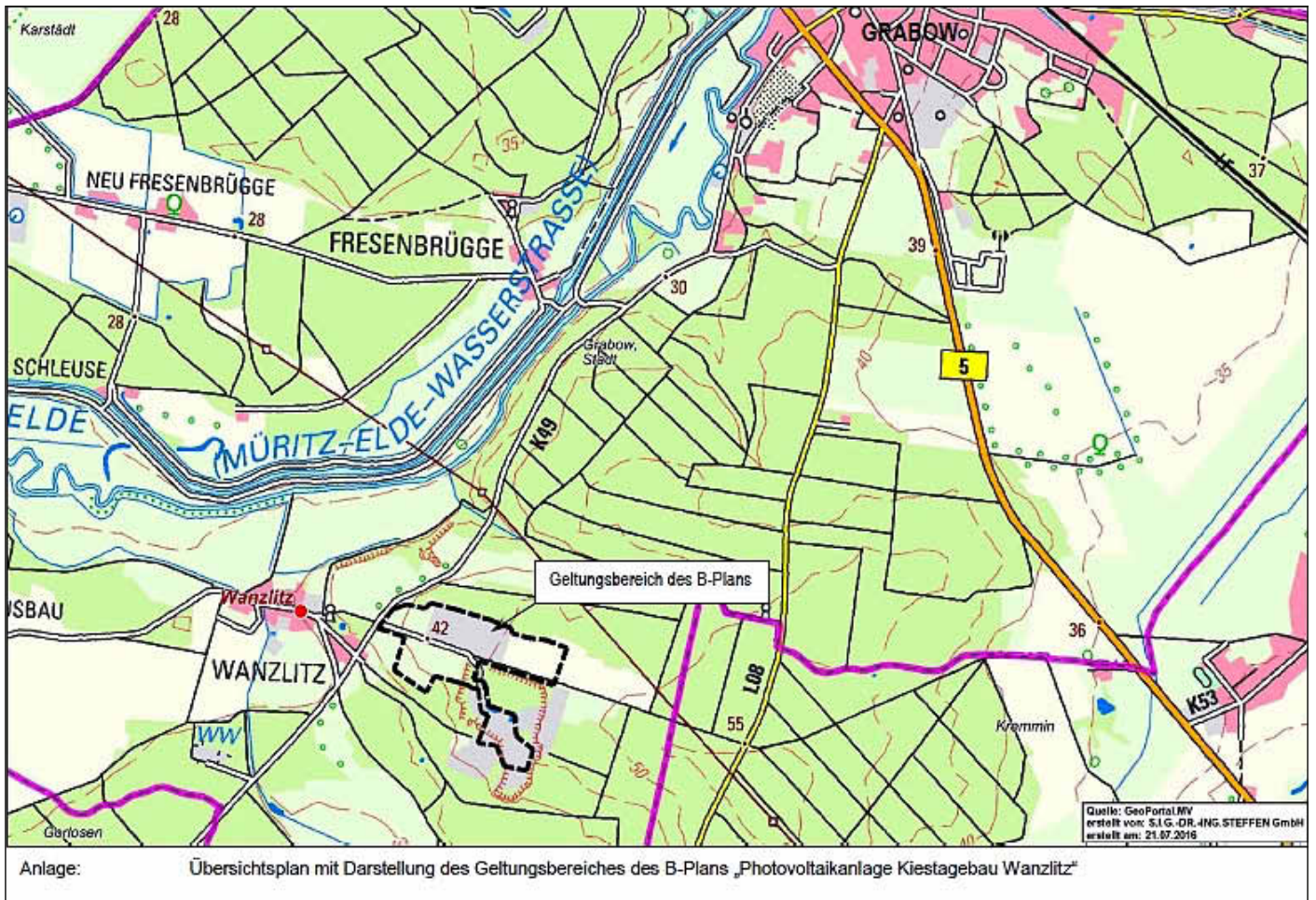
| Belang                 | Urheber  | Thematischer Bezug   |
|------------------------|--|--|
| Natur- und Artenschutz | Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 68 – Natur- und Umweltschutz vom 21.10.2016 vom 18.11.2016 vom 23.11.2017 | Umweltbericht und Artenschutzbeitrag sind vorzulegen, keine grundsätzlichen Bedenken<br>Anerkennung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, der geplanten Kompensationsmaßnahmen, sowie des Planes zur Wiedernutzbarmachung, Überarbeitung der Bilanzierung der Kompensationsmaßnahmen<br>Ergänzung Artenschutzdaten des LUNG, allgemeine Hinweise zu CEF-Maßnahmen<br>Anerkennung der aktuellen Ermittlung des Kompensationserfordernisses und der Kompensationswerte der Ausgleichsmaßnahmen<br>Verwendung der Kompensationsüberschüsse |
|                        | Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 28.09.2016                               | keine Betroffenheit  |
|                        | Straßenbauamt Schwerin vom 27.09.2016  | Hinweis auf CEF-Maßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches  |

Grabow, den 19.02.2019



Kathleen Bartels

Bürgermeisterin der Stadt Grabow



Stadt Grabow  
Bauamt

## Bekanntmachung der Beschlussfassung über das Maßnahmenprogramm (Denkmalschutz und Landesprogramm) für das Programmjahr 2019 zum Einsatz von Städtebaufördermitteln

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat am 18.02.2019 das Maßnahmenprogramm für das Programmjahr 2019 zum Einsatz von Städtebaufördermitteln im Zusammenhang mit der Haushaltssatzung Sondervermögen beschlossen. Hiermit wird bekannt gemacht, dass entsprechend dem Maßnahmenprogramm für das Programmjahr 2019 i. V. m. der Förderrichtlinie für kleinteilige Modernisierungen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Städtebaufördermittel in Höhe von 99.000,00 € zur Verfügung stehen.

Grabow, den 19.02.2018

gez. *Kathleen Bartels*  
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Eldena

## 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eldena

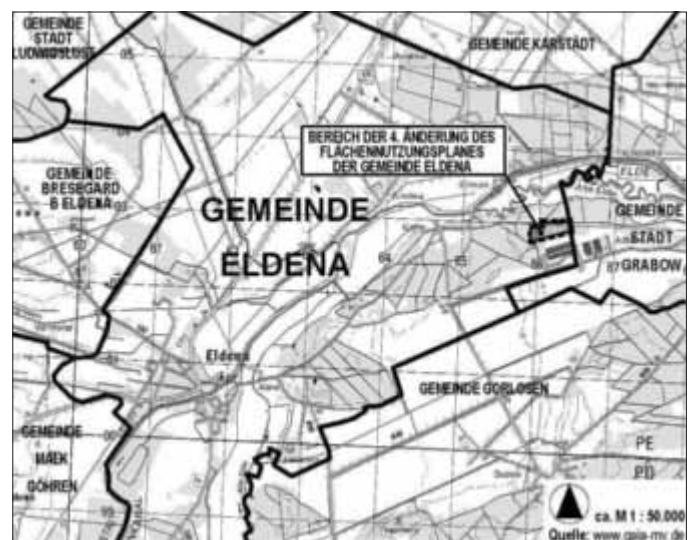
hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eldena hat in ihrer Sitzung am 17.01.2019 den Vorentwurf über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Die Änderungsbereiche werden wie folgt begrenzt und sind in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Der Änderungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch Waldflächen,
- im Osten: durch Waldflächen,
- im Westen: durch Waldflächen,
- im Süden: durch die Gewerbe- und Industriegebiete des Bebauungsplanes „GE- und GI-Gebiet Wanzlitz 1/95“ und dessen 1. Änderung.





Die Planunterlagen für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen

**vom 12.03.2019 bis zum 12.04.2019**

im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8a, im Bauamt, während folgender Zeiten:

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Dienstag   | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr                                |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie deren wesentliche Auswirkungen informieren. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während dieser Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Eldena, den 18.02.2019

gez. *Oliver Kann*

**Bürgermeister der Gemeinde Eldena**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Eldena**

## **2. Änderung des Bebauungsplanes „GE- und GI-Gebiet Wanzlitz 1/95“ der Gemeinde Eldena**

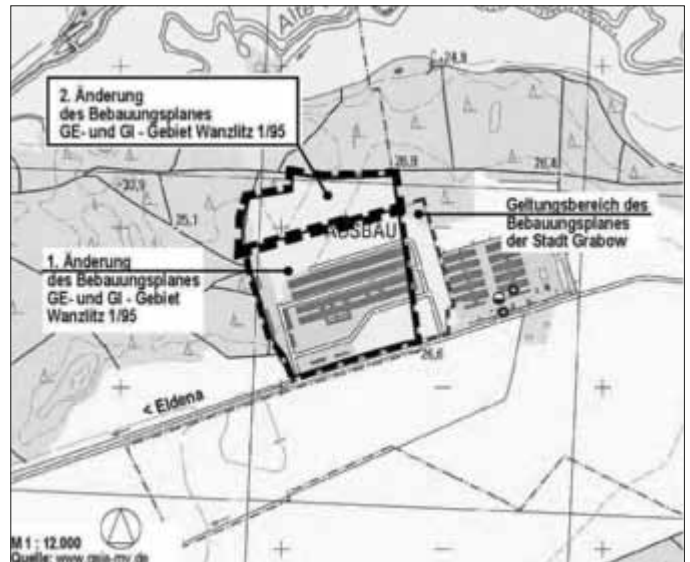
**hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eldena hat in ihrer Sitzung am 17.01.2019 den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „GE- und GI-Gebiet Wanzlitz 1/95“ und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Die Änderungsbereiche werden wie folgt begrenzt und sind in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Der Änderungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch Waldflächen,
- im Osten: durch Waldflächen,
- im Westen: durch Waldflächen,
- im Süden: durch die Gewerbe- und Industriegebiete des Bebauungsplanes „GE- und GI-Gebiet Wanzlitz 1/95“ und dessen 1. Änderung.



Die Planunterlagen für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB liegen

**vom 12.03.2019 bis zum 12.04.2019**

im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8a, im Bauamt, während folgender Zeiten:

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Dienstag   | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr                                |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie deren wesentliche Auswirkungen informieren. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während dieser Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „GE- und GI-Gebiet Wanzlitz 1/95“ sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Eldena, den 18.02.2019

gez. *Oliver Kann*

**Bürgermeister der Gemeinde Eldena**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Milow**

## **Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenregie der Gemeinde Milow“**

**Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß**

**§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Milow hat am 28.11.2018 gem. § 1 Abs. 3 BauGB den Beschluss über die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ gem. § 5 Abs.

2b BauGB i. V. m. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB gefasst. Räumlicher Geltungsbereich ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Milow (s. Plan Gebietsabgrenzung).

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtliche Zulässigkeit von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet zu steuern. Dazu werden Sonderbauflächen für die Nutzung der Windenergie dargestellt; außerhalb dieser Flächen sind Windenergieanlagen im gesamten Gemeindegebiet unzulässig.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich, öffentlich bekannt gemacht.

Milow, den 07.02.2019

gez. Konrad Schmidt

Bürgermeister der Gemeinde Milow



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kremmin

## Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

### Bekanntmachungen über den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

#### a) Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kremmin hatte auf ihrer Sitzung am 27.04.2017 die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dieser Aufstellungsbeschluss hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderungsfläche Sondergebiet „Windenergie“ ist ca. 90 ha groß und im beigefügten Lageplan markiert.

#### b) Frühzeitige öffentliche Beteiligung

Auf der Gemeindevertreterversammlung am 29.01.2019 wurde der Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ beschlossen und bestimmt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 (BauGB) in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Amt Grabow durchzuführen.

Planungsziel ist die Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergienutzung in dem durch eine Standortuntersuchung geeignetem Bereich in der Gemeinde Kremmin, welcher sich im nordöstlichen Teil des Gemeindegebietes Kremmin, südöstlich des vorhandenen Geflügelzuchtbetriebes und angrenzend an das Gemeindegebiet Karstädt, Ortsteil Groß Warnow befindet. Die Änderungsfläche Sondergebiet „Windenergie“ ist ca. 90 ha groß und aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich. Für die Aufstellung dieses sachlichen Teilflächennutzungsplanes ist gleichzeitig eine Umweltprüfung durchzuführen.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung der Planentwürfe kann jedermann in die Planunterlagen des Vorentwurfes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einsehen und während der Auslegungsfrist Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Die frühzeitige öffentliche Beteiligung in Form einer **öffentlichen Auslegung** findet statt:

**von Dienstag, den 12.03.2019 bis Freitag, den 12.04.2019**  
**im Amt Grabow, Haus IV**  
**Berliner Straße 8 a, 19300 Grabow**

**während folgender Zeiten:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

In diesem Zeitraum wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite des Amtes Grabow unter

<https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/865-vorentwurf-sachlicher-teilflaechennutzungsplan-windenergie-der-gemeinde-kremmin> eingesehen werden.

Kremmin, 14.02.2019

gez. Ulf Riechert

**Der Bürgermeister**

**Gemeinde Kremmin, Amt Grabow**



Lageplan mit Darstellung der Änderungsfläche des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ der Gemeinde Kremmin

**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband**

**Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow**



**März 2019 bis September 2019**

**Anmeldung Tel.: 03876 799833 oder 03876 79980**

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt im Jahr 2019 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

| Ortsteil   | März 2019 | April 2019 | Mai 2019         | Juni 2019 | Juli 2019 | August 2019 | September 2019 |
|------------|-----------|------------|------------------|-----------|-----------|-------------|----------------|
| Bau-erkühl | 06.03.    | 03.04.     | 08.05.<br>29.05. | 26.06.    | 24.07.    | 21.08.      | 18.09.         |
| Brunow     |           | 17.04.     |                  |           | 10.07.    |             |                |
| Klüß       |           | 17.04.     |                  |           | 10.07.    |             |                |

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst.

Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm **aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** mindestens einmal jährlich erfolgen muss. Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

**Aus dem Grabower Stadtwald**

Liebe Waldbesucher,

die erste Inventur des Stadtwaldes Grabow ist beendet. Das von der Stadt beauftragte Waldbüro Böhmholz hat mit Ihrem externen Sachverstand erstmals die sogenannte Forsteinrichtung für die Stadt Grabow vollständig erarbeitet. Nach der Aufnahme aller Waldbestände bis zur Jahresmitte konnte schließlich im Herbst/Winter 2018 auch die mittelfristige Planung des Forstbetriebes für die nächsten 10 Jahre sowie ein neues Text- und Kartenwerk abgeschlossen werden. Bei einem gemeinsamen Waldbegang am 01. Februar 2019 wurden Frau Bürgermeisterin Kathleen Bartels die Unterlagen im Beisein von weiteren Vertretern der Stadt sowie Herrn Forstamtsleiter Dr. Holger Voß übergeben. Die neue Forsteinrichtung zeigt die Richtung der Waldbewirtschaftung in den nächsten 10 Jahren, nämlich für den Planungszeitraum 2018 - 2027 an. Damit kann der Stadtwald als strukturreicher, gemischter und stabiler Wald nachhaltig weiter fortentwickelt werden. Zu den Zahlen und Fakten: Nach der neuesten Erhebung beträgt die Gesamtfläche des Stadtwaldes 2.194,30 ha, wobei nur auf 1.978,41 ha Holz produziert wird (Holzbodenfläche). Der Rest sind walddienende Flächen, wie z. B. Waldwege oder Gräben. Insgesamt gibt es 1.280 verschiedene Waldbestände im Stadtwald in denen in Summe über 400.000 Festmeter Holz stehen. Ein reicher Vermögensvorrat, den es zu erhalten gilt. Jedes Jahr wachsen ca. 5,83 Festmeter je Hektar zu, wovon nur ca. 4,33 Festmeter je Hektar in Nutzung genommen werden sollen. Und nur so bleibt die Nachhaltigkeit gewahrt, wenn dauerhaft mehr Holz zuwächst, als genutzt wird. Insgesamt sollen aber auch in den nächsten zehn Jahren ca. 224 Hektar Altholzbestände in eine neue Waldgenerati-

on überführt werden. Die derzeitige Verteilung zwischen Nadel- und Laubbäumen (83:17) soll dabei zugunsten des Laubholzanteils angepasst werden, wobei die Baumart Kiefer aufgrund der relativ armen Bodengüte in unserer Region immer die Hauptbaumart des Betriebes bleiben wird. Das Portfolio an Nadelbäumen wird standortangepasst durch Lärche und Douglasie erweitert.



Zudem sind Schutz- und Erholungsziele des Stadtwaldes mit in der Forsteinrichtung berücksichtigt. Mit dem nun vorliegenden Forsteinrichtungswerk lässt sich das Fazit ziehen, dass der Wald der Stadt Grabow durch die Landesforst M-V, A.ö.R. - Forstamt Grabow, auch in Zukunft ordnungsgemäß und mit hohem Engagement nach naturgemäßen, nachhaltigen Grundsätzen bewirtschaftet wird.

Ihr Michael Peter  
**Revierleiter Stadtwald Grabow**

## Informationen aus der Verwaltung

### Das Ordnungsamt informiert

In der Stadt Grabow und in der Gemeinde Eldena ist das Verbrennen von Gartenabfällen nur mit Genehmigung des Landkreises Ludwigslust-Parchim, FD Natur und Umwelt, zulässig, da es eine Annahmestelle für Gartenabfälle gibt. Das Verbrennen ohne Genehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

In allen anderen Gemeinden im Amtsbereich des Amtes Grabow ist das Verbrennen von Gartenabfällen im März und Oktober, Werktags (Montag bis Samstag) von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, für höchstens 2 Stunden täglich, zulässig.

Es gilt dabei grundsätzlich zu beachten, dass die Verwertung von Gartenabfällen stets Vorrang vor dem Verbrennen haben sollte. Aus gegebenem Anlass wird außerdem darauf hingewiesen, dass jeder Tierhalter gemäß § 12 Abs. 7 der Stadtverordnung der Stadt Grabow dazu verpflichtet ist, den Kot seines Tieres sofort zu entfernen. Verstöße können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

### Verabschiedung in den Ruhestand

**Grabow.** Ende Januar wurde Museumsleiterin Hannelore Huth von Bürgermeisterin Kathleen Bartels und vielen Mitarbeiter/innen des Rathauses feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Seit über 30 Jahren war sie nicht nur Sammlerin und Hüterin der vielen geschichtsträchtigen Exponate des Museums, sondern organisierte auch interessante Sonderausstellungen und Veranstaltungen, entwickelte Aktionen und Workshops für Kinder und Ju-

gendliche oder war Anlaufpunkt für Besucher, die näheres über die bewegte Geschichte der Stadt oder ihre Familien wissen wollten. Bereits zur Wendezeit begleitete Frau Huth den Umbau der alten Pfeffernussfabrik in der Marktstraße 19 zum Museumskomplex und richtete dort in mehreren Etappen die neuen Ausstellungsräume ein. Ein Querschnitt Ihres Wirkens und die damit verbundene Entwicklung des Grabower Museums in der Zeit von 1987 bis 2019 wurde in Form einer Video-Präsentation gezeigt.

Im Zuge der aktuellen Umgestaltung übernimmt Christian Krautz, bisheriger Mitarbeiter im Stadtarchiv, künftig die Leitung des Museums.



## Sitzungskalender

### Sitzungskalender März

#### Grabow

Bauausschuss 02.04.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a

#### Dambeck

GV-Sitzung 21.03.2019 19:30 Uhr Alter Speicher, Molkerei-straße

#### Gorlosen

GV-Sitzung 03.04.2019 19:30 Uhr Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen

#### Kremmin

GV-Sitzung 05.03.2019 19:30 Uhr DGH, Rosenstr. 3, Kremmin

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

## Nichtamtlicher Teil

### Die Amtsfeuerwehr informiert

### Balower Feuerwehr auf gutem Kurs

**Balow.** Unsere Feuerwehr ist auf gutem Kurs und die Balower Bürger können ruhig schlafen, auch wenn die Sirene ruft. So könnte man kurz die Bilanz der letzten beiden Jahre, die Wehrführer Mirko Madaus auf der zurückliegenden Jahresversammlung der Wehr zog, zusammenfassen.

Ein Beleg dafür sind die 34 aktiven Einsatzkräfte (davon 12 Frauen), die 7 Einsätze bewältigten und in 10 Lehrgängen ihr Fachwissen erweiterten.

Auch Jonas Bohrenfeldt wird mit der Aufnahme in die Einsatzgruppe sein in der Jugendfeuerwehr erworbenes Wissen einbringen. Malte Madaus unterstützt die Kameraden als Mitglied der Jugend-

feuerwehr nach Kräften und freut sich schon auf seine Aufnahme in die aktive Gruppe im kommenden Jahr.

Die Bürgermeisterin Kriemhild Kant dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement und stellte mit der gegenwärtig laufenden Brandschutzbedarfsplanung auch eine Verbesserung der Unterbringung mit den entsprechenden sanitären Einrichtungen in Aussicht.

Der Kamerad Heiko Hinz, als neu gewählter Jugendfeuerwehrwart blickte auch hinsichtlich der sich langsam wieder festigenden Jugendfeuerwehrarbeit in Balow optimistisch in die Zukunft.

Optimistisch will die Feuerwehr auch die Ziele 2019 und 2020 mit dem neu gewählten Wehrvorstand angehen. Herzlichen Glückwunsch dem alten Wehrvorstand zur Wiederwahl!



Über Auszeichnungen und Beförderungen konnten sich mehrere Kameraden freuen. Die Medaille für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde verliehen an Heinz Neumann (70 Jahre), Dieter Baguhn (50 Jahre), Fred Madaus (40 Jahre), Mirko Madaus (25 Jahre).

Zum nächst höheren Dienstgrad wurden Hannes Giencke, Franz Möhring, Benjamin Kielgas und Heiko Hinz befördert.

Mit einem Präsent für vorbildliche Arbeit in der Wehr wurden Friedhardt Schult, Benjamin Kielgas und Malte Madaus gedankt. Herzlichen Glückwunsch!

**Dieter Baguhn**

## Jahreshauptversammlung der FFW Boek/Gorlosen

**Boek.** Am 08.02.2019 führten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boek/Gorlosen ihre Jahreshauptversammlung in der „Sportoase“ in Boek durch.

Der Wehrführer Jörg Stahlkopf begrüßte die Angehörigen der Wehr sowie den Bürgermeister der Gemeinde Gorlosen Berthold Böttcher recht herzlich.

Nach der Verlesung der Tagesordnung und anschließender Abstimmung darüber wurde die Veranstaltung mit dem Bericht des Wehrführers fortgesetzt.

Kamerad Stahlkopf dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft. Er hob nochmals hervor, dass das Jahr 2018 das erfolgreichste Wettkampfsjahr seit Bestehen beider Wehren war. Als besondere Ausbildungshöhepunkte wurden die Atemschutzausbildung, der DRK-Lehrgang sowie die Ausbildung im Amtszug hervorgehoben. Die Wehr wurde 2018 zu einem Brandeinsatz und zu fünf technischen Hilfeleistungen alarmiert. Der Wehrführer dankte den Helfern, Sponsoren und der Gemeinde Gorlosen für die Tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank ging an die Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden, ohne deren Verständnis und Unterstützung die ehrenamtliche Arbeit in der Wehr kaum möglich wäre.

Im Anschluss wertete der Stellvertreter des Wehrführers Jörg-Rüdiger Wegener die Arbeit der Wettkampfgruppen der Frauen und Männer aus. Beide Wettkampfgruppen konnten beim Amtsfesttag in Zierzow jeweils den ersten Platz belegen. Beim Kreisabschluss belegte die Frauenmannschaft den zweiten Platz und qualifizierte sich dadurch für den Landesabschluss 2019 in Techart. Die Männer mussten sich leider mit dem undankbaren

vierten Platz begnügen. Der Abstand zum Erstplatzierten betrug aber weniger als eine Sekunde, was die Leistungsdichte in diesem Wettbewerb zeigt. Beide Wettkampfgruppen nahmen auch am M-V-Cup und am Inselepokal Poel teil.

Im anschließenden Grußwort des Bürgermeisters dankte dieser auch im Namen der Gemeindevertreter für die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr. Er hob neben dem Feuerwehrdienst die besondere Bedeutung der Wehr für das kulturelle Leben in der Gemeinde hervor, da durch die Kameradinnen und Kameraden viele Veranstaltungen organisiert werden. Genannt seien hier Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, Herbstfeuer und der vorweihnachtliche Winterzauber. Berthold Böttcher wies darauf hin, dass sich die Anforderungen an die Wehr stark erhöht hätten. Die notwendige Ausstattung müsse in einer neuen Bedarfsermittlung festgestellt werden.

Es konnten auch in diesem Jahr Ehrungen von verdienstvollen Kameraden vorgenommen werden.



Günter Graaf wurde für 50 Jahre treue Pflichterfüllung geehrt. Kai Woithonik erhielt zum 25. Dienstjubiläum das Ehrenzeichen des Landes in Silber.

Für ihre 20-jährige Arbeit in der Feuerwehr wurden die Kameraden Christoph Böttcher, Christian Kröcher, Andreas Reichelt und Michael Wegener geehrt. Kamerad Siegfried Wegener konnte aus gesundheitlichen Gründen leider seine Ehrung für 70 Jahre Feuerwehrdienst nicht entgegen nehmen.



Nach den Ehrungen konnten drei neue Kameradinnen und Kameraden in die Wehr aufgenommen werden. Ein Kamerad wurde von der Jugendwehr übernommen. Die Kameradin Karin Selle und der Kamerad Klaus-Dieter Springer wurden in die Ehrenabteilung versetzt. Die Kameradinnen und Kameraden wurden darüber informiert, dass ein Feuerwehrverein gegründet wurde. Den Abend ließen die Anwesenden mit einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

**Gerhard Selle**

## Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr

Am 01. Februar 2019 fanden sich aus den Jugendfeuerwehren, jeweils der Jugendwart und ein jugendlicher Delegierter, des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Jahreshauptversammlung zusammen. Aus dem Amt Grabow waren die Vertreter aus den Jugendfeuerwehren Balow, Eldena, Gorlosen/Boek/Dadow, Grabow, Karstädt, Prislich und Zierzow erschienen. Als Gäste begrüßte der Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann den Landrat Stefan Sternberg, die Fachdienstleiterin Jessica Markmann, Vertreter aus den Kreistagsfraktionen und der Verwaltung. Seinen Bericht leitete Steffen Hoffmann mit den Worten „Ohne so manche Jugendfeuerwehren gäbe es einige Freiwillige Feuerwehren nicht mehr“ ein und beschrieb damit, wie wichtig eine gute Jugendarbeit für die Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt ist.

Neben etlichen Stunden Ausbildung waren die Wettbewerbe wichtige Termine im Jahr der Jugendfeuerwehren des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Beim Kreisauscheid im Sommer nahmen die Jugendwehren Zierzow und Grabow teil. Leider haben die Ergebnisse dieses Mal nicht für eine weitere Teilnahme beim Landesauscheid gereicht. Ebenfalls jedes Jahr wird der Orientierungsmarsch durchgeführt. In Neu Gülze traten im September fünf Jugendwehren aus dem Amt Grabow an. Auf der Delegiertenversammlung wurde die Siegerehrung durchgeführt. Dabei belegten die Jugendfeuerwehren Prislich Platz 42, Eldena Platz 41, Balow Platz 38, Grabow Platz 32 und Zierzow Platz 29.



3. v. l. Luca Hinz (Balow), 3. v. r. Luis von Morstein (Eldena), 2. v. l. Ron Brüning (Prislich)

Die grundlegende Arbeit und Qualität von Jugendfeuerwehren wird mit der Abnahme der „Ehrenscheife“ alle drei Jahre überprüft. Zwei Jugendfeuerwehren aus dem Amt Grabow verteidigten 2018 ihre Ehrenscheife. Die Jugendlichen aus Zierzow und Grabow konnten dabei mit guter Organisation, Ausbildung, sowie Sauberkeit und Ordnung überzeugen.

Lisa Kessner



Verleihung Ehrenscheife, Robin Baarslag

## Lustige Faschingsparty an der Schule

**Balow.** Kürzlich hieß es an der Grundschule Balow wieder „Raus aus den gewöhnlichen Sachen - rein in das Faschingskostüm!“ Die Kinder feierten im örtlichen KuK ihre rauschende Faschingsparty. Allerlei Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten und Außerirdische trafen aufeinander und machten die Sporthalle für einige Stunden zum Hexenkessel. Die Stimmung wurde von unserem DJ Axel eingeeizt, der die neueste Musik auflegte.



Die Zeit verging durch kurzweilige Spiele rasend schnell. Zur Belohnung flogen Bonbons durch die Luft, die schnell ihre Abnehmer fanden. Zur Stärkung gab es einen leckeren Pfannkuchen und kühlen Saft. Die Mädchentanzgruppe des Karnevalvereines stellte ihr aktuelles Programm vor und erhielt viel Applaus. Zum Schluss gab es ein Unentschieden beim Tauziehen Jungen gegen Mädchen. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei unseren Praktikanten Klara und Frauke bedanken, die uns bei der Durchführung tatkräftig unterstützten.

Martina Martens



## Tag der offenen Tür an der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ in Grabow

**Grabow.** Am 19.01. lud unsere Schule zum alljährlichen Tag der offenen Tür ein, um sich den angehenden Fünftklässlern und ihren Eltern vorzustellen. Wie immer wurden die Gäste mit freundlichen Worten der Schulleitung und des Schülersprechers und einem musikalischen Programm in der Aula, an dem Schüler aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen mitwirkten, begrüßt. Außerdem wurde von jeder Klasse ein Projekt angeboten: von Kinderschminken über Kerzengießen, physikalische Experimente und Basteln im Werkraum oder mit Papier bis zu einer Vorführung der Jungen Sanitäter war alles dabei. Außerdem gab es Informationen und kleine Ausstellungen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Essstörungen und Diabetes sowie zwei Flohmärkte. Für das leibliche Wohl sorgten unser Abschlussjahrgang mit Kuchen, Brötchen, Kaffee und Tee sowie die Cafeteria mit herzhaften Angeboten. Wir würden uns freuen, auch nächstes Jahr viele Gäste und Ehemalige unserer Schule begrüßen zu können.

# Schulnachrichten

## Ferienspiele des Amtes Grabow ließen keine Wünsche offen

**Grabow.** Seit vielen Jahren werden Winterferienspiele für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow gemeinsam angeboten. Dass diese schöne Tradition durchaus nicht langweilig, sondern immer noch steigerungsfähig sein kann, zeigten die vollen Teilnehmerlisten den Organisatorinnen Teresa von Jan (Amtsjugendpflegerin), Dagmar Klüver (Leiterin Jugendclub Eldena) und Heidi Brüning (DRK Freizeithaus blue sun).



Am ersten Ferientag starteten wir mit Spiel- und Spaßangeboten jeweils im Jugendclub Eldena sowie auch im Grabower DRK Freizeithaus blue sun. Das gemeinsame Mittagessen konnte in beiden Clubs selbst zubereitet werden, welches dann natürlich auch bestens geschmeckt hat. Wer kann schon bei Pizza, Waffeln und Kakao Nein sagen? Pünktlich um 09:30 Uhr ging es am Dienstag mit dem bis auf den letzten Platz ausgebuchten Bus in Richtung Adendorf.

Dort angekommen, waren gut 5 Stunden Eislaufvergnügen oder je nach Wunsch Toben im ALCINO - Tobeland angesagt. Bei beiden

sportlichen Aktivitäten konnten sich alle Mädchen und Jungen mal so richtig auspauern. Zum besseren Erkennen im Tobeland trug jedes Ferienkind erstmalig ein leuchtendes T-Shirt in neongrün mit dem Aufdruck „Jugendarbeit im Amt Grabow“. Auch am dritten Ferientag ging es sportlich zu. Wieder gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus Eldena und Grabow wurde gekegelt, welches allen immer wieder Spaß macht. Und wer zwischendurch mal eine Pause brauchte spielte z. B. Uno.

Nach zwei Stunden Kegeln wurden alle Ferienkinder im DRK Freizeithaus blue sun von fleißigen EhrenamtlerInnen mit Fischstäbchen, Stampfkartoffeln und Gurkensalat bereits erwartet. Ein weiteres Highlight war unser Kinobesuch in Ludwigslust. Der Überraschungsfilm „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ war nicht nur interessant, sondern auch sehr lehrreich. Die Kinobetreiber freuten sich, dass wir beide Säle voll belegt hatten. In Eldena bzw. in Grabow wieder angekommen warteten noch Spiel und Spaß sowie ein gemeinsames Mittagessen auf alle. Der letzte Tagesausflug ging nach Wittenberge in die Prignitzer Badewelt. Dort angekommen, konnten es die meisten gar nicht erwarten nach der Belehrung und dem obligatorischen Vorschwimmen sich im nassen Element ca. 6 Stunden ausgiebig zu amüsieren.



Für jeden gab es während der Winterferienspiele genug Spaß und genau das ist es, was sich Kinder und Jugendliche in ihren Ferien wünschen und auch verdient haben: „Erholung pur!“ Ein Danke-

## Kinder- und Jugendarbeit

# OSTERFERIEN 2019 15.04.19 - 18.04.19



70€  
**OSTERCAMP**  
 in Baldow  
 • Fahrt nach Schwerin  
 → Feuerwehrmuseum  
 ... und vieles mehr  
**AUSGEBUCHT**

ANMELDUNG  
 amtsjugendpflegerin@grabow.de  
 038756 - 50327

## TAGESAUSFLÜGE

- mit dem DRK Freizeithaus "Blue Sun"
- MONTAG Schwimmen in Wittenberge 10€
  - DIENSTAG HumbaWu + Feuerwehrmuseum Schwerin 15€
  - MITTWOCH Spiel & Spaß im Jugendclub 3€
  - DONNERSTAG Kino Ludwigslust 8€

ANMELDUNG im "Blue Sun"

038756 - 24256



schön gilt dem Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust - Parchim sowie dem Amt Grabow für die finanzielle Unterstützung.



Einen ganz besonderen Dank an dieser Stelle an alle EhrenamtlerInnen für ihre tolle Unterstützung. Es ist sowohl für die Organisatorinnen als auch für die Ferienkinder ein schönes Gefühl, zu wissen, dass „unsere“ EhrenamtlerInnen immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Heidi Brüning

Einrichtungsleiterin blue sun

## Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

- Mo., 04.03.19** 15:00 Uhr Kinder- und Jugendrat Balow in der Begegnungsstätte Balow
- Sa., 09.03.19** 10:00 Uhr Amt Grabow - ein Wir - Gefühl
- Do., 21.03.19** 15:30 Uhr Initiativegruppe „Du und Dein Grabow“ im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
- Mi., 27.03.19** 09:00 Uhr **Jugendanhörung im Landtag zum Thema „Mobilität“**
- Mo., 08.04.19** 17:00 Uhr Jugendinitiative „Wir bewegen was“ im Gemeindehaus Karstädt
- 15.04. - 18.04.2019** Ferienspiele (s. Flyer)
- 15.04. - 18.04.2019** Ostercamp in Balow (s. Flyer)
- 24.05. - 26.05.2019** Drachenbootfestival in Borken + internationaler Austausch

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter [amtsjugendpflegerin@grabow.de](mailto:amtsjugendpflegerin@grabow.de) oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



## Ehrenamt stärkt unsere Gemeinden

### Amt würdigt auf dem Neujahrsempfang verdiente Bürgerinnen und Bürger

**Grabow.** Es ist eine schöne Tradition, zu Beginn des Jahres Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem gesellschaftlichen Leben

einzuladen, um gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und natürlich auch Danke zu sagen.

So fand auch in diesem Jahr der Neujahrsempfang des Amtes Grabow auf gemeinsame Einladung von Amtsvorsteherin Kriemhild Kant und Kathleen Bartels, Bürgermeisterin der Stadt Grabow und Leitende Verwaltungsbeamtin im Schützenhaus statt. Vertreter aus allen 13 Gemeinden des Amtsbereiches sowie Bürgermeister umliegender Städte, verschiedener Institutionen und der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Christian Pegel, waren anwesend.

Nach einem kleinen einführenden Film mit Impressionen des Jahres 2018 aus dem Amtsbereich drehten sich die verschiedenen Grußworte von Bürgermeisterin Kathleen Bartels, Landrat Stefan Sternberg und Christian Pegel vor allem um die Entwicklung im ländlichen Raum und in unseren Gemeinden. Viel sei auch im vergangenen Jahr wieder geleistet worden, auch wenn sicherlich an manchen Stellen noch viel zu tun bleibt.

Dass dabei aber vor allem das Ehrenamt eine bedeutende Rolle spielt, wurde wieder einmal klar. Und so sollte der Anlass auch dazu genutzt werden, engagierten Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz zu danken und zu ehren.



Die Vorschläge kamen von den Bürgermeistern der einzelnen Gemeinden, die zur Ehrung auch selbst ein paar Worte des Dankes an die Geehrten richteten.

#### Mit der Ehrennadel des Amtes Grabow geehrt wurden:

- Reinhold Scheel (Gemeinde Balow)  
 Dagmar Klüver, Rober Balmer und André Lamprecht (Gemeinde Eldena)  
 Evelyn Schult (Gemeinde Milow)  
 Detlef Madaus (Gemeinde Dambeck)  
 Helga Brandt, Dagmar Kiep (Gemeinde Brunow)  
 Günter Voß (Gemeinde Möllenbeck)  
 Anke Siebert (Gemeinde Karstädt)  
 Karlheinz Apenburg, Tim Drossel, Sven und Andrea Pohl (Stadt Grabow)  
 Steffen Hoffmann (Amt Grabow)  
*(Foto aller Geehrten auf der Titelseite)*

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein kam man ins Gespräch und tauschte sich auch darüber aus, welche Möglichkeiten es gibt die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden weiter auszubauen, um so unsere Region zu stärken.

**Diana Ottoberg**

## Amt Grabow - ein Wir-Gefühl

Viele engagierte Vereinsmitglieder aus den verschiedenen Gemeinden des Amtes Grabow waren Ende Januar nach Dambeck gekommen, um zum Thema „Vereine miteinander“ moderiert von Prof. Henning Bombeck, in den Austausch zu kommen. Im „Speed-Dating“ wurden wichtige Informationen u. a. zu den Mitgliederzahlen, der Vereinskommunikation und möglichen aktuellen Herausforderungen zusammengetragen, sortiert und schließlich erste große Themenschwerpunkte gesetzt.



Am **9. März 10:00 Uhr** wird in der Konsumstuv in Muchow dazu weitergearbeitet. Interessierte und Engagierte aus Vereinen und Initiativen sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren.

Teresa von Jan

**Amtsjugendpflegerin**



## Grabow geht neue Wege

**Grabow.** Ältere Bürger wieder in die Mitte der Gesellschaft holen, das ist die Idee, mit der die Stadt im Rahmen ihres Projektes „Grabow 2020“ neue Wege gehen will.

Wer derzeit mit offenen Augen durch die Innenstadt geht, entdeckt sehr schnell eine neue Baustelle in der Kirchenstraße 12/13. Hier begannen vor einigen Tagen die Entkernungsarbeiten zur Umsetzung eines neues Wohnmodells.

„Mit diesem Projekt stärken wir unsere Altstadt. Ältere, die im Zentrum der Stadt wohnen möchten, ihre Wohnungen aber nicht barrierefrei sanieren können, bekommen hier die Chance ihren Lebensabend in Grabow zu verbringen. Sie wären dann auch nicht allein“, freut sich Bürgermeisterin Kathleen Bartels, die zudem auch glücklich darüber ist, mit Simone Henning eine starke und engagierte Partnerin für die Projektidee gefunden zu haben. Mieterin der neuen Wohngemeinschaft, die in dem denkmalgeschützten Haus entstehen soll, ist die Inhaberin der ortansässigen Tagespflege, die überzeugt von der Idee ist. Einzelzimmer mit separatem Bad, ein gemeinschaftlich genutzter Küchen- und Essbereich, Fahrstuhl sowie ein barrierefreier Zugang beinhalten das Modell einer betreuten Wohngemeinschaft. Während der Zwischenbau des Gebäudes komplett neu aufgebaut wird, bleibt die Fassade beider Häuser auf Grund des Denkmalschutzes bestehen. „Mit dem Projekt werden wir ein weiteres Gebäude in unserer Innenstadt sanieren können. Dazu investieren wir mehr als 1,2 Millionen Euro mit Unterstützung der Städtebauförderung. Viel Geld, aber das Konzept stimmt, davon bin ich überzeugt.“, so die Bürgermeisterin abschließend.

Diana Ottoberg



## Welcher Laden hat die beste Geschäftsidee?

**Grabow.** Konfuzius sagte einst: Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen. Wie sich das auf Grabow übertragen lässt? Nun ja: Es ist besser, ein nicht besetztes Geschäft in Szene zu setzen, als immer nur über dessen Leerstand zu jammern. Es ist sogar nicht nur ein einziges kleines Licht, das nun für drei Monate in der Kirchenstraße 17 in Grabow leuchtet, sondern eine rote und eine blaue Leuchtstoffröhre, die den Raum in Farbe hüllen und mit einer Videoprojektion mit Kaleidoskop-Effekt der Künstlerin Mascha Thomas-Riekoff neugierig und zu einem Aktionsraum machen.

Mit dieser Aktion wird der Scheinwerfer auf den Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ gerichtet, der in ganz Nordwestmecklenburg zurzeit stattfindet. Gesucht wird bis zum 30. April die spannendste Geschäftsidee (vor der Gründung), die interessanteste Neugründung (nach der Gründung) und die gelungenste Geschäftsidee (in der Reifephase). Der Wettbewerb soll die Attraktivität und Vielfalt unserer Innenstädte in Westmecklenburg steigern.

Als „Gründungswettbewerb für die Schweriner Innenstadt“ ist die Aktion bekannt geworden. Nach drei Jahren - 2013, 2015 und 2017 - weitet die IHK diese nun auf ganz Westmecklenburg und Nordwestmecklenburg aus.

Auch für die Grabower Innenstadt gab es die Idee, ein leerstehendes Ladenlokal für etwa drei Monate zu nutzen. Da bot sich das neu sanierte, jedoch immer noch leer stehende ehemalige „Geschenkehaus“ in der Kirchenstraße perfekt an.

In den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und in Schwerin werden insgesamt in zehn Orten leerstehende Geschäfte bis Wettbewerbsende am 30. April in Szene gesetzt. Die Sieger des Wettbewerbs erhalten ein Preisgeld als Investitionszuschuss, Öffentlichkeit und PR, Sachleistungen und kostenfreie Mitgliedschaften in Unternehmensnetzwerken. Auch die Stadt Grabow erhofft sich von dem Wettbewerb vor allem neue Impulse, um das Ladenlokal mit Leben zu erfüllen. So bieten sich Raum für Kreativität, Platz für unternehmerisches Wirken und der Start in die Verwirklichung eigener Pläne. Ziel wäre es gute und neue Ideen zur Belebung unserer Innenstadt und unserer regionalen Wirtschaft zu finden. Oder um bei Konfuzius zu bleiben: Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.



## Stadt Grabow lädt ein zum Frühlingsfest der Senioren

**Grabow.** Es ist inzwischen schon eine kleine Tradition geworden, die natürlich auch die neue Bürgermeisterin der Stadt Grabow gern fortsetzen möchte.

Am Sonntag, den 31.03.2019 sind alle Seniorinnen und Senioren ab 14.30 Uhr herzlich zum diesjährigen Frühlingsfest der Senioren ins Schützenhaus Grabow eingeladen. Natürlich wird die Grabower Blasmusik wieder für die musikalische Umrahmung sorgen. Zudem gibt es für alle Gäste Kaffee und Kuchen. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um vorherige Reservierung unter 038756 50314 gebeten. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € wird beim Einlass erhoben.

## Studio 5-6 geht mit „Biggest Winner“ an den Start

**Grabow.** Haben auch Sie ein paar Pfunde mehr drauf, aber trotzdem Lust auf ein bisschen Sport und Bewegung? Möchten Sie sich fit halten, sind aber unsicher, ob sie in einem Kurs zwischen erfahrenen und routinierten Teilnehmern richtig aufgehoben sind? Dann ist dieser neue Kurs vom „Studio 5-6“ in Grabow vielleicht genau der richtige.

„Biggest Winner“ richtet sich vor allem an Frauen und Männer, die sich trotz Übergewicht sportlich betätigen und etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten. So wie Melanie und Anja, die sich schon mal zu einem kleinen Probetraining bei Fitnesscoach Michael Jordan angemeldet haben.



Melanie geht es wie so vielen Frauen. Früher regelmäßig Sport gemacht, kamen mit dem ersten Kind auch ein paar Kilo hinzu. Danach fehlte die Zeit. „Ich liebe Sport, aber mit Kind ist das natürlich alles etwas schwieriger. Hier könnte ich mein Kind auch mitnehmen, was natürlich ein tolles Angebot ist. Hinzu kommt der soziale Kontakt und der Spaß in der Gruppe.“, so die 32-jährige, die sich freuen würde, wenn sich viele Interessierte für den neuen Kurs finden würden. „Wenn dann dabei vielleicht auch noch ein paar Pfunde purzeln, wäre das natürlich toll“, fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu.

Anja sieht das ganz ähnlich. „Ich habe zwar noch nie schlechte Erfahrungen gemacht, aber irgendwie ist da doch eine Hemmschwelle im Kopf, wenn man die Kurse sieht, in denen die Teilnehmer mit Modelmaßen an ihre körperlichen Grenzen gehen. Deshalb finde ich die Idee von Steffi und Micha super. Ein Kurs in dem es nicht auf die Figur ankommt, in dem man seine Vitalfunktionen verbessern und sich so mehr Lebensqualität geben kann“, so die 31-jährige. „Jeder ist so schön wie er ist und Fitness hat nichts mit Körpermaßen zu tun. Mit einem Mix aus sportlicher Bewegung und Ernährungsberatung wollen wir den Teilnehmern dieses neuen Kurses zu mehr Wohlbefinden verhelfen und sie dabei unterstützen mehr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein zu entwickeln“, ergänzt Stefanie Gölker, Mitinhaberin des Studios in der Großen Straße in Grabow.

Fühlen auch Sie sich jetzt angesprochen und haben Lust mitzumachen? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich beraten.

**Diana Ottoberg**

## 10. Kinderkleider- & Spielzeuggörse

mit **TOMBOLA**

Kuchenbasar & Kaffee

05. Mai 2019

13:00 - 17:00 Uhr

Schule „Eldekinder“ in Grabow

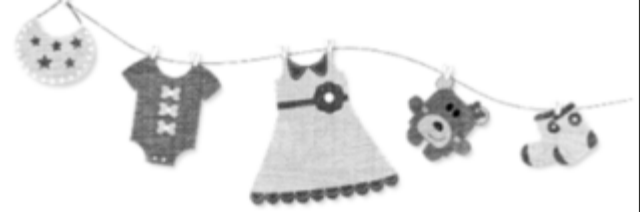
Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt im Schulgebäude statt.

max. Tischlänge: 3m / Aufbau ab 11:30 Uhr

Standgebühr: 5€ / Kinderstände ohne Tisch kostenlos

Anmeldungen an Katrin Vogt: 0152/06233811

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Kaffee und Kuchen.**



Der Erlös aus Standgebühr, Tombola und Kuchenbasar geht an die Kita „Vogelwäldchen“ und den Hort.

## 10-jähriges Jubiläum der Kinderkleider- und Spielzeuggörse in Grabow

**Grabow. Feiern Sie mit uns im Mai ...** das 10-jährige Jubiläum der Kinderkleider- und Spielzeuggörse in Grabow.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Flyer sind gedruckt und liegen zum Austeilen bereit, das Datum steht, das gute Wetter wird bestellt und auch unser berühmtes, leckeres Kuchenbuffet wird es wieder geben. Dieses Mal auch mit ausreichend Reserven! Mit einem Schmunzeln im Gesicht, mussten wir während den Vorbereitungen daran denken, dass im September letzten Jahres unser Kuchenbuffet um halb drei nachmittags komplett ausverkauft war.

Deshalb wird es in diesem Jahr auch über die Mittagszeit ein zusätzliches Angebot von warmen Würstchen geben.



Unser großes Highlight wird eine große Tombola werden, gesponsert mit vielen attraktiven Preisen von ortsansässigen Firmen, wie z.B. Caravan Wendt, Carport Brüning, Vodafone Shop Krischke, Edeka Söllick, Luna Filmtheater u.v.m., bei denen wir uns bei Gelegenheit noch einmal gesondert bedanken werden.

Es werden an die 250 Preise sein und jedes Los wird gewinnen. Man darf sich freuen auf Kinokarten, Campingstühle, Wasserbälle, Shirts, Bücher, Rucksäcke, Fußballer usw.

Es lohnt sich also den 5. Mai im Kalender zu notieren und dann heißt es ab 13 Uhr bummeln, shoppen, gewinnen und lecker Kaffee und Kuchen genießen.

Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender.

**Katrin Vogt, Elternrat Kita Vogelwäldchen**

## Auf den Spuren von Sophie Louise

**Grabow/Schwerin.** Morgens um 7 Uhr startete der Regionalexpress am Alexanderplatz. Es war eine Fahrt für Frühaufsteher. 18 Personen der Gemeinde am Weinberg fuhren im September auf Einladung des Fördervereins Sophienkirche Berlin e.V. nach Grabow (Mecklenburg-Vorpommern) und Schwerin. Besucht werden sollten Geburtsort und Grab der Stifterin der Sophienkirche, der preussischen Königin Sophie Louise.

Auch wenn es so früh morgens war – es war bestimmt viel bequemer als jene Reise im Jahr 1713: Sophie Louise, depressiv erkrankt, wurde nach dem Tod ihres Mannes, König Friedrich I. vom preussischen Königshaus geradezu genötigt, aus Preussen wieder zu ihrer Mutter nach Grabow zu ziehen, wo sie auch aufgewachsen war. Es sei der Königin „innigster Wunsch“ – hatte aber auch den Vorteil, daß das Haus Hohenzollern einen Grund hatte, ihr dadurch Witwensitz, Alimente und Personal zu verweigern. Und so starb sie völlig verarmt 1735 in Schwerin.

Glücklicherweise stiftete Sophie Louise kurz vor ihrer Erkrankung im Jahr 1712 4000 Taler zum Bau der Sophienkirche, die heute – neben dem Epitaph in der Schweriner Schelfkirche - das einzige Baudenkmal darstellt, das an die unglückliche Königin erinnert.



Die Reise Sophie Louises dauerte mehrere Tage. Unser Regionalexpress fuhr nach zwei Stunden in Grabow ein. Empfangen wurden wir zu unserer großen Überraschung nicht nur von der gebürtigen Grabowerin Elisabeth Stolzenburg, sondern auch durch drei Grabower Schulkinder, die uns auf dem Weg in die Stadt entgegenkamen, gekleidet in mecklenburgischer Tracht. Sie begrüßten uns mit einem Lied auf Plattdeutsch.

Sofort bekamen wir ein Gefühl dafür, wie das damals wohl gewesen sein mag, als die Prinzessin bisweilen mit den Dorfmädchen spielte. Dies vermittelte uns die stets anschauliche und sehr persönliche Stadtführung von Elisabeth Stolzenburg. „Stellen Sie sich vor, wie Reisende aus Ludwigslust erst einmal diese Brücke passieren mussten, um in die Stadt zu gelangen“ – fast konnten wir das Pferdegetrappel vernehmen.

Spätestens am Marktplatz erschloss sich uns Grabow als charmantes Fachwerkstädtchen in hervorragendem baulichen Zustand. Wir erfuhren vieles über Grabower Originale und Persönlichkeiten, von Guste Trahn, die nach 1945 eine Marktlücke entdeckte, und aufgesammelte Pferdeäpfel an Gartenbesitzer verkaufte, über die Gründer der Rose Brauerei Grabow, bis hin zum Schriftsteller Fritz Reuter, der als Schulfreund des Grabower Bürgermeisters Franz Floerke ebenfalls dieser Stadt verbunden war.

Doch wo ist das Schloß, in dem Sophie Louise aufgewachsen war? Es fiel – wie fast die ganze Stadt - dem großen Brand 1725 zum Opfer und wurde nicht mehr aufgebaut. An seinem Platz wurde 1763 ein Amtshaus gebaut. Anhand eines historischen Stadtplans zeigte Frau Stolzenburg, wo das Schloss stand und wie die Prinzessin als Kind vermutlich durch die benachbarten Strassen und Gärten streifte.



Fast über jedes Haus fiel ein Satz über seine ehemaligen Bewohner. Veranschaulicht bekamen wir das durch die großzügige Einladung in den Garten des Hauses, das Frau Stolzenburg heute bewohnt. Zur Straße hin mit relativ schmaler Fassade entpuppte sich der Garten als großzügiger Grünstreifen bis hin zur Elde, die durch Grabow fließt.

In der Stadtkirche Grabow erfuhren wir von Pastor Mathias Wanckel, wo sich die fürstliche Loge der Kirche befand. Der „rechte Glaube“ war ein großes Streitthema zwischen Sophie Louise und Friedrich I. Pastor Wanckel erläuterte, dass der Pietismus vor allem an den mecklenburgischen Fürstenhöfen vorherrschend war, während die Stadtkirchen evangelisch-lutherisch geprägt waren.



Nach dem Grabower Stadtbrand 1725 wurde Sophie Louise zu ihrem Bruder ins Schloss Schwerin gebracht. Dort starb sie 1735 im Alter von 50 Jahren.

Es dauerte ein halbes Jahr, bis nach Klärung der Zuständigkeiten und der Frage, wer für eine standesgemäße Bestattung aufkäme, ihr Leichnam in aller Stille in der fürstlichen Gruft in der Schelfkirche St. Nicolai beigesetzt wurde.

Und so fuhren wir nach dem Mittagessen auch nach Schwerin, um Sophie Louises Grab in der Schelfkirche zu besuchen. Gleich vorne rechts steht der mit rotem Samt bezogene Sarg Sophie Louises. Dass hier die Verbundenheit mit Berlin gepflegt wird, freute uns besonders: Vor dem Sarg hing noch das Kranzband des Fördervereins Sophienkirche vom letzten Besuch in Schwerin. Und so dachten wir nun auch vor Ort in Schwerin an die 500 Bürger der „Spandauer Vorstadt“, die sich 1712 an den Magistrat mit der Bitte um eine eigene Kirche wandten und an die großzügige Königin, die deren Bau, unser heutiges Schmuckstück, die Sophienkirche in Berlin Mitte, ermöglichte.

Sophie Louise hat nach 1713 nie mehr preussischen Boden betreten. Uns brachte der Regionalexpress gemütlich zurück nach Berlin, wo um 20:30 Uhr ein reicher Sophientag zu Ende ging.

**Rudolf Döbler, Förderverein Sophienkirche Berlin e.V.**

## Das DRK-Freizeithaus bietet an:

### Wie wäre es mit Schach oder Skat spielen?

Montags von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr könnten sich Interessierte im Fritz - Reuter - Haus treffen, um gemeinsam generationsübergreifend zu spielen!

Anmeldungen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Brüning im „Blue Sun“ Grabow, Tel. 038756 24256

## Ein Dankeschön an unsere Sponsoren

**Grabow.** Am 02. Dezember 2018 fuhr die Mannschaft der E-Junioren der SG03 von Trainer Axel Micklitz und Marco Schultz nach Lübz zur Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften im Futsal. Souverän und mit starker Unterstützung der Eltern spielte das Team 6 von 6 Runden siegreich, holten sich verdient den 1. Platz und kamen somit ins Finale.

Also hieß es am 15. Dezember mit „Mann und Maus“ ab nach Parchim. Es folgten spannende Runden, einige Zitterpartien und zum Schluss hieß es wirklich und wahrhaftig finales Spiel SG03 Ludwigslust/Grabow gegen Strohkirchen. Im nervenaufreibenden 6m-Schießen haben unsere Jungs 3:1 gewonnen und wurden Hallenkreismeister 2018/2019.



Die total begeisterten Mütter und Väter schossen von den Stühlen und stellten sehr schnell fest, man hätte ja für den Fall der Fälle einen Kindersekt organisieren können, denn mit einem solchen

Sieg hatte keiner gerechnet. Also wurde spontan eine kleine Meisterschaftsfeier zum Jahresabschluss organisiert und heimlich besprochen, den Kindern T-Shirts mit Siegesprint zu schenken, welche am 19. Januar 2019 zur Vorrunde der Landesmeisterschaft getragen werden sollten. In Windeseile wurden 15 Shirts bestellt, gesponsert durch die Physiotherapie Heiko Rump. Die größere Leistung jedoch erbrachte Frau Dörte Schütz, von Werbung Total Dörte Schütz, die die Shirts in knapp 10 Tagen fertig druckte und auch komplett sponserte.

Im Namen der ganzen Mannschaft ein herzliches Danke für so viel Engagement.



In Grevesmühlen, am 19.01. gab es dann für die E-Junioren einen starken 3. Platz, mit Qualifizierung in die Endrunde in Bad Doberan am 27.01.2019, wo sie dann leider im 6m-Schießen den kürzeren zogen und mit einem tollen 4. Platz vom Spielfeld gingen.

Es waren turbulente 8 Wochen, sehr emotional und die Spieler und Trainer sind über sich hinaus gewachsen, sie sind letzten Endes von 215 ursprünglich gestarteten Mannschaften die 4. beste Mannschaft im Land Mecklenburg Vorpommerns geworden. Mit den gesponserten Shirts wird weiterhin fleißig trainiert und den Hallenkreismeister kann ihnen keiner nehmen. Nochmals Danke an die Sponsoren.

**Katrin Vogt**



Finale der Landesmeisterschaften in Bad Doberan

## Gastgeber sicherte sich den Heimsieg beim Mitternachtsturnier

**Balow.** Am Donnerstag, den 27.12.2018 fand unser jährliches Mitternachts- Volleyball-Turnier statt. Zu unserem Turnier traten 4 Teams aus der Region an. Nachdem sich alle warm gespielt hatten, ging es auch gleich an den Start. Alle Mannschaften spielten fair und volkssportlich und so kamen sehr schöne Spielduelle zustande. Nach einem spannenden Finale belegte Balow I Platz 1, Platz 2 ging an Balow II. Die Mannschaft aus Zierzow eroberte sich Platz 3 und mit Platz 4 fuhr die Muchower Mannschaft nach Hause. Auch die Zuschauer kamen durch sehenswerte Spielduelle auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl während der Spielpausen war natürlich auch gesorgt. Ein großer Dank an unsere Küchenfee Hartmut. Nicht nur sportlich, sondern auch gesellig mit interessanten Gesprächen verbrachten alle Anwesende einen schönen Abend. Herzlichen Dank an alle und auf zum nächsten Mitternachtsturnier am Freitag, den 27. Dezember 2019!

**Jolanda van Faassen, SV Traktor Balow**

## Neue Angebote des SV Traktor Balow



### Nordic Walking - Angebot vom SV Traktor Balow

Wer hat Interesse mitzumachen? Ab dem 1. März 2019 bietet der SV Traktor Balow Nordic Walking an.

Termin: jeden 1. und 3. Dienstag ab 10:00 Uhr und  
jeden 2. und 4. Dienstag ab 16:00 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Kuk Balow

Um Voranmeldung bei Frau R. Diederich (Tel. 038752 80207, mobil: 0152 31994544) wird gebeten. Walkingstöcke sind vorhanden

### Kinder - Yoga!

Für Kinder von 3 - 6 Jahre.

Wann: Montag von 15:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Wo: KUK

Kursdaten: vom 18. Februar bis 20. Mai 2019

Kursinhalt: Spielerische Yogaübungen,  
Atemübungen, Fantasiereisen

Anmeldung: SV Traktor Balow/ DRK Kita Balow

Kontakt: Arite Piepenburg, Tel: 038752 80714



## Beachday Grabow 2019

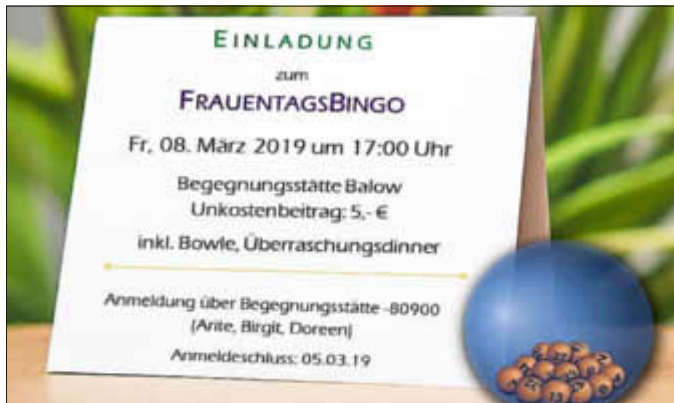
11. Mai 2019 - 9 bis 18 Uhr

Beach-Volleyball für Freizeitmanschaften mit viel Spaß und gesundem Ehrgeiz auf insgesamt 5 Feldern im Grabower Waldbad

Startgebühr 10 €/Team

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren warten auch dieses Jahr wieder viele attraktive Preise auf alle Teilnehmer!

Anmeldung unter: 0173 / 21 61 821



## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Steesow

Am 06. April 2019 um 18:30 Uhr im Gesellschaftshaus Steesow.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
  - a) Ablauf des Jagdjahres
  - b) Jagdergebnisse der Jagdstrecke
3. Diskussion und Sonstiges
4. Gemeinsames Jagdessen
5. anschl. Skatspielen und Würfeln

Ahrendt

Jagdvorsteher

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Fresenbrügge

Am Freitag, den 29. März 2019, findet die Jagdgenossenschaftsversammlung Fresenbrügge um 18 Uhr im Hotel Stadt Hamburg in Grabow statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  3. Abstimmung der Tagesordnung
  4. Bericht des Vorstandes
  5. Kassenbericht
  6. Entlastung des Vorstandes
  7. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
  8. Sonstiges
- gezeichnet:

Dr. Fee Froese

Der Vorstand

10.02.2019

## Viel Spaß beim zweiten Workshop

**Balow.** Die zweite Auflage des Aikido - Workshops in Balow unter der Leitung von Pierre Congard aus Schwerin, war wieder eine gelungene Sache. Alle (Neu-)Interessierten sollten sich die zweite Ferienwoche in den Winterferien nächstes Jahr schon einmal notieren, dann soll nämlich erneut ein solcher sportlicher Workshop angeboten werden.



## Unsere schöne Elde – wertvolle Kulturlandschaft

**Güritz.** Während sich die Narren dieser Tage von Düsseldorf bis Mainz weinselig singend fragen: „Warum ist es am Rhein so schön“, besingt man in Güritz die schöne Elde. Ein Stück Heimatkunde erwartete die Güritzer und benachbarte Freunde am ersten Februaronnenende auf dem Margaretenhof bei Dora und Astrid Büring. Die Kulturgruppe des kleinen Dorfes hatte traditionsgemäß zum Jahresbeginn dorthin eingeladen. Das Leben an der alten Elde und dem Eldekanal wissen alle hier sehr zu schätzen, doch was wissen wir über die geologische Entstehung und die wirtschaftliche Bedeutung des Wasserlaufs? Diesen Fragen widmete sich Ernst-Otto Tiede mit seinem Vortrag, den er mit Hilfe neuester Technik über Laptop und Beamer den Anwesenden anschaulich mit Karten und Fotos aus alter und neuerer Zeit präsentierte.

## Einladung zur Frauentagsfeier der Gemeinde Dambeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,  
hiermit laden wir sie zur Frauentagsfeier am  
**Samstag, den 09.03.2019**  
um 14:30 Uhr  
in den Alten Speicher, Parkstraße 8  
in 19357 Dambeck  
recht herzlich ein.

Zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen aus dem Buschbackofen sowie zum abendlichen Gulaschessen sind die Damen aber auch gerne die Herren willkommen.  
Für die Anmeldungen melden Sie sich bitte bei Frau Ursula Schulz (Tel.: 038783 60541) bis zum 22.03.2019 an.

### Die Gemeindevertretung

**Der Kultur- und Heimatverein Eldena e. V.**  
lädt alle Frauen ein zur  
**Frauentagsfeier der Gemeinde Eldena**  
Am Samstag, 09.03.2019  
15:00 Uhr  
im Gemeindehaus Eldena.



## Ein Leben mit Multiple Sklerose

**Eldena.** Der Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft MV hat in diesem Jahr den Pflegepreis an Britta Kruse aus Eldena verliehen.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Maika Friemann-Jennert und Bürgermeister Oliver Kann besuchten und gratulierten Familie Kruse. Ihr Mann Andreas leidet seit vielen Jahren an der Krankheit und hat ihn inzwischen an den Rollstuhl gebunden. Er besucht eine Tagespflegeeinrichtung, wo ich ihn bei einem Praktikum im letzten Jahr erstmals traf. Seine Frau und er reden völlig offen über die Situation, machen das Beste daraus. Frau Kruse sagt, sie sei nicht für viel Gewese. Während unseres Besuches doch auch immer mit einem aufmerksamen Blick auf ihren Mann, nehmen wir auf eine Tasse Kaffee Platz in der heimischen Küche und es wird ein langes Gespräch - nicht nur über Britta Kruse, sondern auch über das Dorf, in das beide integriert sind und in dem sie in diesem Jahr auch ihre Silberhochzeit feiern werden. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal an dieser Stelle zu der verdienten Auszeichnung.

Über den längsten Fluss Mecklenburg-Vorpommerns von der Quelle bei Darze bis zur Mündung in die Elbe bei Dömitz wusste er viel und gut zu erzählen. Die 208 km, von denen 180 km ab Plau schiffbar sind, durchfließen im Oberlauf zahlreiche Seen der Mecklenburgischen Seenplatte und auch den größten See innerhalb Deutschlands – den Müritzsee. 17 Schleusen warten heute auf die Wasserkanuten und Bootsfahrer zwischen Plauer See und Elbe um den Höhenunterschied von 49 m zu überbrücken. Ob sie alle wissen, dass wir diese Landschaft den Eiszeiten zu verdanken haben, deren Schmelzwässer einst Urstromtäler schufen, die auch von der Elde durchflossen werden auf dem Weg ins Urstromtal der Elbe? Manchem in dieser Runde war auch neu, dass der Bau des Eldekanals im 16. Jh. begann, nachdem die Hansestadt Lübeck sich mit dem Bau des Strecknitzkanals einen wirtschaftlichen Wasserweg zur Elbe und damit zum Lüneburger Salz verschaffte und die Hansestadt Wismar in Sachen Salzhandel abhängte. Doch bis zur Fertigstellung war es ein weiter Weg, der viel Geld und Überzeugungskraft kostete und nicht nur Befürworter fand. Dabei wurden auch schon mal Schleusen, die zur Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen Plauer See und Elbe erforderlich waren, mutwillig beschädigt.



Foto: Ernst-Otto Tiede

Aber auch die Zuhörer konnten Geschichten erzählen, erkannten manchmal auf den Fotos Orte, wo sie selber schon waren zum Angeln oder auf dem Spaziergang oder um zu baden. Viele erinnerten sich noch an ihre jungen Jahre, als auf der Elde noch Güter, vor allem landwirtschaftliche, in Schiffen und Kähnen transportiert wurden. Bis zur Sperrung der Elbezufahrt nach dem Mauerbau war die Elde eine wichtige Transportverbindung nach Hamburg. Ja und dann noch der Biber ... Als Ernst-Otto Tiede 1985 den Auftrag bekam, an der Elde nach Bibern zu suchen, da waren diese hier noch eine Seltenheit und er musste richtig suchen. Heute sind es wieder viele und sie scheinen manchem eher eine Plage, obwohl ihre Nagearbeit und ihre Bauwerke durchaus schön anzusehen sind.

Für die Gäste war es wieder mal ein gelungener informativer und unterhaltsamer Nachmittag. Beim anschließenden Kaffeetrinken führten aktuelle regionale und politische Themen wieder mal zu lebhaften Diskussionen. Und ein Thema beschäftigte und erhitzte dabei wieder die Gemüter wie kein anderes: Windkraftanlagen – dieses Mal ging es um die Versammlung in Gorlosen, die auch einige Güritzer besucht hatten und die Sorgen vieler Gorloenser teilen. Die Meinungen, was ökologisch und ökonomisch für diesen Lebensraum mit seinen Tieren, Pflanzen und uns Menschen gut ist, gehen stark auseinander.

Angelika Latta

## Einladung Jagdgenossenschaft Strassen

### Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Strassen am Freitag, **den 22.03.2019 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Gorlosen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorsitzenden und des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Anfragen/Sonstiges

**Im Anschluss an die Versammlung findet das Jagdesen statt.**

(Wegen dem Essen bitten wir um Anmeldung bis 15.03.2019 bei Familie Schäfer/Böttcher)

**Vorstand der Jagdgenossenschaft**

## A-Capella-Chor Neustadt Glewe kommt nach Karstädt

**Karstädt.** Freunde der schönen Musik sollten sich unbedingt den 27. April vormerken. Dann gastiert der A-Capella-Chor Neustadt-Glewe in der Karstädter Kirche. Beginn: 16:00 Uhr. Weitere Informationen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

## Neujahrsempfang der Gemeinde Kremmin

**Kremmin.** Am Freitag den 18.01. hatte Bürgermeister Ulf Riechert traditionell zum Neujahrsempfang in der Gemeinde Kremmin geladen. Zu den Gästen zählten engagierte Bürger, die Kollegen aus dem Amt Grabow, die Feuerwehr, ansässige Firmen und der Landtagsabgeordnete Dirk Friedriszik.



Herr Riechert hat das Jahr 2018 Revue passieren lassen und die neuen Projekte für das neue Jahr vorgestellt: „Als erstes wollen wir unser neues Sportgebäude fertig stellen und danach sollen die Arbeiten für unser Baugebiet beginnen, damit zum Jahresende, die ersten fertigen Bauplätze bereit stehen“. Einen Gast jedoch ehrte die Gemeinde an dem Abend besonders, Erika und Günter Brüning.



ie Familie Brüning ist seit Jahren Eigentümer des Gemeindegebäudes und Herr Riechert bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und betonte das dies heute in der Form nicht mehr selbstverständlich ist. Bei Essen und trinken tauschte man sich rege aus und ließ den Abend ausklingen.

Matthias Kemet

## Kultur soll Spaß machen

**Deibow.** Unter diesem Motto ist es unserem Verein Lunkini e.V. gelungen, die großartige und vielseitige Sängerin Helena Goldt gemeinsam mit dem begabten Pianisten Daniel Markovski in die Lenener Region zu zaubern.

Helena Goldt bietet ein Programm mit Stil, ladylikem Sexappeal und Anspruch mit Herz und voll melodischer Leidenschaft. Begleitet von ihrem charmanten Pianisten Daniel Markovski präsentiert die Sängerin Pop-Chansons, Klassiker von Marlene Dietrich und Hits der wilden Zwanziger Jahre aus dem Babylon Berlin. Mal erotisch,

verrucht, ergreifend verführerisch und mit humorvollen, manchmal auch kecken Conference zeigt Helena Goldt die lebendige Kraft der musikalischen Welt dieser Tage.

Zwischen zwei Tourneen beschenken uns die beiden mitreißenden Künstler mit einem Ausnahme-Auftritt, über den wir uns riesig freuen!

Sie erwarten uns am 23.3.2019 um 19:30 (Einlass: 19:00 Uhr) im Landgasthof Meynbachquell, Dorfstr. 6, 19300 Deibow (Unkostenbeitrag: 8 Euro).

Ihr könnt Euch auf einen temperamentvollen Liederabend freuen, in dem Helena und Daniel alles für uns geben werden. Wir haben ihnen das weltbeste Publikum versprochen, und das seid Ihr!

Kartenreservierungen und Vorverkauf:

lunkinikultur@gmail.com

Katja Trinkhahn 0151 19422011

Evelyn Schult 0171 9554742

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Euch, bis zum 23.3.2019.

**Euer Lunkini-Team**



## Veranstaltungen Prislich

Dorfgemeinschaftshaus Prislich (bei Grabow)  
Willi-Fründt-Straße 22



### Vorschau Veranstaltungen

#### I. Halbjahr 2019

**Samstag, 06. April um 15.00 Uhr**

**Niederdeutsche Bühne Wismar**

mit der Komödie „Oma swemmt sick frie“

Eintritt: 10,00 €

Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

**Mittwoch, 12. Juni um 16.00 Uhr**

**Egerländer Musikanten**

vom Landespolizeiorchester MV Schwerin

mit Blasmusik aus dem Land von Ernst Mosch u. v. a. Melodien

Eintritt: 10,00 €

Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Kartencorbestellungen (Platzreservierungen) unter  
Tel. 038756/22824 erwünscht.

## Oma swemmt sick frie

**Prislich.** Zum ersten Mal gastiert in der Gemeinde Prislich die „Niederdeutsche Bühne“ aus Wismar mit dem Theaterstück „Oma swemmt sick frie“ in plattdeutscher Sprache.

Am: Samstag  
den: 06. April 2019  
um: 15:00 Uhr  
im: Dorfgemeinschaftshaus Prislich  
Eintritt: 10,00 €

Ein Swimmingpool im eigenen Garten, wie im legendären Film mit Romy Schneider und Alain Delon ... Genauso einen Pool hat sich die pensionierte Zimmerwirtin Anna ihr arbeitsreiches Leben lang gewünscht. Jetzt soll sie ins Pflegeheim, weil die Kinder das besser für die angeblich so demente Mutter finden. Doch männiglich kümmert dat anners as man denkt.

Annas Lebensfreude erwacht zum Ärger ihrer Nachkommen. Sie baut den Pool und ist wie ausgewechselt. Eine wunderbare Komödie über die schönen Kehrtwendungen im Alter.

Karten erhalten Sie eine Stunde vor Beginn der Aufführung. Jedoch wird eine rechtzeitige telefonische Vorbestellung unter Tel. 038756 22824 gewünscht.

## Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ mit neuem Weihnachtsmärchen

**Grabow.** Nachdem es im vergangenen Jahr etwas ruhiger um die Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ aus Prislich geworden war, starten die 14 Laiendarsteller in diesem Jahr, wieder voll durch und basteln an einem neuen Weihnachtsstück für die Adventszeit.

„In diesem Jahr laden wir wieder am 1. Adventswochenende ins Gemeindehaus nach Prislich ein. Wir hoffen, dass uns unsere Fans trotz der kleinen Pause im Jahr 2018 die Treue gehalten haben und am 30. November und 1. Dezember wieder dabei sind“, so die Leiterin. Gezeigt wird das Stück „Alice im Wunderland“. Die kleine Alice träumt sich ins Wunderland und trifft dort auf so manchen komischen „Gesellen“: ein Kaninchen, dass keine Zeit hat, einen Hutmacher, der seinen „Nichtgeburtstag“ feiert, eine hinterlistige Tigerkatze und die böse Herzkönigin, die Alice den Kopf abschlagen will. Was Alice dabei alles erlebt und ob sie unbeschadet wieder nach Hause zurück findet, das können auch Sie am Samstag, dem 30.11. sowie am Sonntag, dem 01.12. jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Prislich erleben. In der Pause sind Sie wie immer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Karten inklusive Tischreservierung gibt es ab sofort telefonisch unter 038756 20099, 0172 3819262 oder per Mail an: dianaottoberg172@gmail.com. Rechtzeitige Reservierung sichert die besten Plätze. Wir freuen uns auf Sie.





# Veranstaltungen



## Veranstaltungen März / April

- 01. März Balow** 19.00 Uhr – **Mitgliederversammlung SV Traktor Balow** in der BG
- Kartenvorverkauf Adventskonzert Balow:**  
Kartenbestellungen können ab dem 04.03.2019 per Mail (gemeindebalow@t-online.de) oder persönlich am 04.12.2019 in der Begegnungsstätte Balow, Am Wirtschaftshof 8 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr erfolgen.
- 08. März Balow** 17.00 Uhr – **Frauentagsfeier** mit Bingo u.a. Überraschungen in der BG Balow  
**Muchow** 09.00 Uhr – **Frauentagsfrühstück** mit „Mitbring Büfett“ in der Konsumstuv  
19.00 Uhr – **Frauentagsfeier** in der Konsumstuv (Anmeldung und Vorkasse erbeten bis 04.03.2019)
- 09. März Eldena** 15.00 Uhr – **Frauentagsfeier** der Gemeinde Eldena im Gemeindehaus  
**Karstädt** 14.00 Uhr – **Frauentagsfeier** der Gemeinde Karstädt in der Gaststätte „Zur Quelle“  
**Prislich** 19.00 Uhr – **Frauentagsfeier** der Gemeinde im Dorfgemeinschaftshaus Prislich  
**Zierzow** 15.00 Uhr – **Frauentagsfeier** der Gemeinde
- 10. März Balow** 15.00 – 18.00 Uhr – **Springburgtag:** Tobespaß für 0-10jährige im KUK
- 16. März Eldena** **Königsball** des Schützenvereins Eldena in Deibow
- 23. März Deibow** 19.30 Uhr – Musikalischer Abend im Landgasthaus „Meyenbachquell“  
**Muchow** 19.00 Uhr – **Spieleabend mit Sauerkrautverkostung** in der Konsumstuv  
**Zierzow** 18.00 Uhr – **Spieleabend** des Dorf- und Kulturvereins im Gemeindehaus
- 05. April Grabow** 18.00 – 24.00 Uhr **Lichterfest**
- 09. April Balow** 09.00 – 11.00 Uhr – **Generationen in Bewegung** im KUK
- 12. April Grabow** 20.00 Uhr – **Werner Momsen** „Schaum vorm Mund“ im Schützenhaus (Karten gibt es im Schreibwarengeschäft Meckelburg)
- 13. April Muchow** 09.-11.00 Uhr – **Osterbasteln** für Kinder in der Konsumstuv
- 15.-18. April Balow** **Ostercamp** für Kinder im Grundschulalter
- 17. April Balow** 14.00 Uhr – **Frühlingsfest** der VS in Kolbow

LUNKINI e.V. PRÄSENTIERT  
**23. MÄRZ 2019**

HELENA GLDT  
DANIEL MARKUSKI

19 Uhr Einlass | 19:30 Uhr Beginn | 8 Euro  
Landgasthaus Meyenbachquell | Dorfstr. 6 | 19300 Deibow

Kartenvorverkauf und Reservierungen über  
Kaja Trinkhahn 015119422011 - Pascale Schmidt 01799544853  
lunkinikultur@gmail.com

**BENEFIZKONZERT**  
des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Regionalverband Ludwigslust  
mit dem  
**Landespolizei-Orchester  
Mecklenburg-Vorpommern**

**Dienstag, 07. Mai 2018**  
**19:00 Uhr**  
**Grabow – Schützenhaus**  
Goethestr. 1 a  
Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt: 8,50 €

**Kartenvorverkauf:**  
Größtmöglich in der Theodor-Körner-Buchhandlung, Marktplatz in Grabow  
an der Abendkasse ab 18:00 Uhr

## Sonstiges

### Von Anfang an ... Singen, Tanzen, Klatschen mit Kleinkindern

#### Musikgarten und Musikalische Früherziehung

##### Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“

Wenn Kinder in das Leben eines Paares treten, ist für viele Eltern klar, dass sie ihrem Kind eine möglichst breite Palette der Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Für viele besteht der Wunsch nach einer musikalischen Ausbildung ihres Kindes.

Kinder von Anfang an mit Musik vertraut zu machen, ist ein besonderes Anliegen der Musikschule „Johann M. Sperger“. Um Kinder altersgerecht an Musik heranzuführen, gibt es ein Stufenkonzept, das sich am Wissensstand, den Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Lebenswelt der Jüngsten orientiert.

Für die Jüngsten stehen der Musikgarten und die Musikalische Früherziehung zur Auswahl. Schon ab einem Alter von 18 Monaten, bis hin zum 4. Lebensjahr, können die Kleinen den Musikgarten besuchen. Gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern steht das spielerische Musizieren im Vordergrund. Mit Ulrike Keller steht eine erfahrene und kompetente Musikpädagogin bereit, die gemeinsam mit den Kindern und den Eltern zeigt, wie die Musik bereits für die jüngsten Kinder einen Platz im Familienleben bekommt. Es werden einfache Kinderlieder gesungen, Kniereiter-Spiele gemacht, Fingerspiele und Spiele, die das rhythmische und melodische Empfinden und das aktive Musikhören der Kinder fördern.

Für die etwas größeren Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden dann in der „Musikalischen Früherziehung“ dem Vorschulalter entsprechend, elementare musikalische Inhalte vermittelt. In spielerischer Form lernen die Kinder und natürlich auch die Eltern, alte und neue Kinderlieder. Es wird gesungen, getanzt und gelacht. Spiele und Geschichten werden auf musikalische Weise erlebt. Ulrike Keller versteht es, die den Kindern innewohnende Freude an rhythmischer Bewegung in den Unterricht einzubeziehen, um Abläufe und Tanzschritte zu lernen, Kreativität, Improvisation und Spontanität zu entwickeln. Die Lebens- und Fantasiewelt der

Kinder ist für Ulrike Keller der Ausgangspunkt der musikalischen Entdeckungsreise.

Mit Hilfe der Rhythmussprache vermittelt sie den Kindern auch erste Notenkenntnisse. Durch gezieltes Musikhören, Wahrnehmen von Klangeigenschaften und Erklären von Formen, Bau und Tongebung verschiedener Instrumente haben die Kinder eine Möglichkeit, schon früh ihr Lieblingsinstrument zu entdecken.

So werden die Kinder schon von Anfang an mit Musik vertraut gemacht, mit dem eigenen Musizieren voller Spaß und Entdeckungen. Und nicht zuletzt bieten die Kurse für die Kleinen auch den Eltern eine Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sylvia Wegener

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Geschäftsstelle Ludwigslust, Kirchenplatz 13 gerne entgegen. Tel. 03874 21285



Ulrike Keller nimmt die Jüngsten mit auf die musikalische Reise in eine faszinierende Unterwasserwelt

### Wilder Frieden – ein Wochenende für Paare in Grabow

**Grabow.** Wenn Paare zur Beratung kommen und vor uns sitzen, reden sie oft aneinander vorbei, so als sei – wie manchmal beim Telefonieren – die Verbindung unterbrochen. Grundsätzlich betrachten wir Konflikte als angemessenen Ausdruck unterschiedlicher Wünsche und Interessen, die eine lebendige Spannung erzeugen – möglichst eingebunden in den sicheren Halt einer liebevollen Verbundenheit.

In diesem Sinne ist auch der Titel „Wilder Frieden“ zu verstehen: Partnerschaft als Bewegung zwischen einer selbstbestimmten „wilderer“ Seite und einem entspannten, friedvollen Miteinander. Oft haben sich jedoch die Spannungen verfestigt und sind nicht mehr lebendig und fließend – oder das Gegenteil passiert: Das Paar verstummt. In jedem Fall ist die Verbindung nicht mehr gut. Das Wochenende richtet sich an Paare, denen in ihrem Leben ein wenig „Qualitätszeit“ fehlt, die vielleicht im Laufe der Zeit und angesichts der alltäglichen Anforderungen die Verbindung zueinander verloren haben und etwas für ihre Beziehung tun wollen. Keine Angst: Es handelt sich hier nicht um eine „Gruppentherapie“: Es **muss** nichts in der großen Runde besprochen werden, aber es **darf** Austausch stattfinden, wenn dieser von dem Paar gewünscht ist. Im Laufe des Wochenendes werden verschiedene, aufeinander aufbauende Übungen angeboten, die jedes Paar jeweils für sich in einem getrennten Raum durchführen kann. Falls es schwierig wird, ist immer einer der Therapeuten ansprechbar, aber die Intimität als Paar bleibt zu jedem Zeitpunkt gewahrt. Nur Mut!

**Termine 2019:** 15. – 17.2., 17. – 19.5., 20. – 22.9. und 25. – 27.10.  
Anmeldung unter: [wilder-frieden.de](http://wilder-frieden.de)  
Weitere Infos: [therapie-ritter.de](http://therapie-ritter.de)



# Helfer in schweren Stunden



 **SCHULT**  
**Grabmal & Naturstein**  
[www.schultsteine.de](http://www.schultsteine.de)  
 19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Ein Licht ist ausgegangen,  
 aber es ist nicht erloschen,  
 denn tot ist nur, wer vergessen wird.  
 Ernest Hemingway

**Naturstein für Friedhof und Bau**  
 ca. 150 Grabsteine **Außen- und**  
 ständig auf Lager **Innentreppen**  
 individuelle Ornament- **Fensterbänke**  
 und Schriftgestaltung **Küchenarbeitsplatten**

**Steinmetzmeister B. Senff**  
 Prislischer Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

**Bestattungshaus Frey/Fischer**  
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

**TAG & NACHTRUF**

Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65  
 Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

**Deutscher Kurzkrimi-Preis**  
**KRIMIAUTOREN**  
**GESUCHT!**

Das Krimifestival  
 Tatort Eifel und der  
 KBV-Verlag ermitteln  
 die besten kurzen  
 Krimis zum Thema  
 „Heimat(en)“.

**Tatort**  
**EIFEL**

Einsendeschluss:  
 25. April 2019

Weitere Infos unter:  
[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de) | [www.facebook.com/TatortEifel](https://www.facebook.com/TatortEifel)

**www.tatort-eifel.de**

Mein Traumurlaub:  
 "Spaß für die  
 ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –  
 im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

**SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!**

**Mobil:** 0178 / 5 31 95 13  
**Telefon:** 0 39 93 2 / 82 52 01  
**E-Mail:** [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)  
[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen**  
**FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!



Photo: fotolia.com / Robert Kneschke  
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeigen online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch: 039931/579-0



- Anzeige -

## FLY&HELP: „1.000 Schulen für unsere Welt“

In Berlin wurde im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung der „Startschuss“ für das Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“ gegeben. Das Projekt ist eine langfristig angelegte Gemeinschaftsinitiative des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes in Kooperation mit der Reiner-Meusch-Stiftung: FLY & HELP.

**Kroppach, 08. November 2018** Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, möchten die kommunalen Spitzenverbände mit ihrer Gemeinschaftsinitiative „1.000 Schulen für unsere Welt“ Menschen durch Bildung eine Zukunft in ihrer Heimat ermöglichen und Perspektiven vor Ort schaffen. Denn durch Bildung wird die Grundlage gelegt, um als Erwachsener den Lebensunterhalt für sich und seine Familie sicher und zuverlässig in der eigenen Heimat erwirtschaften zu können. Die Verbände möchten Kommunen, Städte und Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger in Deutschland dafür gewinnen, sich aktiv für das Programm „1.000 Schulen für unsere Welt“ zu engagieren.

Gemeinsam mit Partnern und in Abstimmung mit den Akteuren vor Ort plant und beaufsichtigt „Fly & Help“ den Schulbau. Die Stiftung schließt Verträge mit Partnerorganisationen vor Ort, die nach streng vorgegebenen Richtlinien ausgewählt werden, um den ordnungsgemäßen Bau und Schulbetrieb nach der Erbauung sicherzustellen. Voraussetzung für den Schulbau ist auch, dass „Fly & Help“ die Schulen an die Kommune oder den Träger nach Fertigstellung übergibt, die sich zuvor verpflichten, Lehrkräfte bereitzustellen. Die Grundstücke, auf denen die Schulgebäude entstehen, werden in der Regel von den jeweiligen Gemeinden bzw. sonstigen Trägern zur Verfügung gestellt. Nach Fertigstellung eines Schulbauprojektes sichert Fly & Help mit Unterstützung seiner Partner vor Ort zu, dass die Gebäude für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Stiftungsgründer Reiner Meusch ist nach der Kick-Off-Veranstaltung vollkommen überwältigt und sagt: „Nie hätte ich für möglich gehalten, was aus der Idee, fünf Schulen während meiner Weltumrundung zu finanzieren, werden könnte. Ich bin so glücklich und dankbar, nun mit dieser Initiative so vielen Kindern zu Bildung verhelfen zu können“.

### Kontakt: Reiner-Meusch-Stiftung: FLY & HELP

Clara Schmidtke Presse/Marketing/Online, Langstraße 10, 57612 Kroppach, Clara.schmidtke@fly-and-help.de, www.fly-and-help.de Presseinformation  
**Spendenkonto** Westerwald Bank eG

IBAN-Nr.: DE94 5739 1800 0000 0055 50 · BIC-Code: GENODE51WW1

# URLAUB AM SEE?

Tel. 039932-825201

## www.traumurlaub-see.de

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald ...

**\*10% Rabatt auf die Wochenpauschale HP**

### Die kleine Auszeit

ab 5. Februar ...

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Kaffee und Kuchen

1x kleine Flasche Wein

1x Obstteller

**2 Nächte**

ab **175,-€**

**3 Nächte**

ab **223,-€**

### Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

**7 Nächte ab 423,- € abzgl. 10 %**

ab **380,70€**

\*Zeitraum 3. Februar bis 31. März '19 (ausgenommen Fasching)

## Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

**www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

# FACHKOMPETENZ

*Wir helfen Ihnen!*

IHRE FACHLEUTE  
AUS DER REGION  
STEHEN IHNEN MIT  
IHREN LEISTUNGEN  
GERNE MIT RAT UND  
TAT ZUR SEITE!

## Dieter Page

Bauunternehmen GmbH  
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 • Fax: (03 87 21) 2 06 33  
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de



Zimmerei  
Meisterbetrieb

Dorfstraße 28  
19300 Balow  
Tel.: 038752 / 88540  
Fax: 038752 / 88541  
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de  
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Erzieher (m/w/d)**

für unsere Kitas in

**Banzkow, Sternberg, Lübz,  
Parchim und Siggelkow.**

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Parchim e.V.

Moltkeplatz 3 | 19370 Parchim

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Normann

Telefon: 03871 622 541 | personal@drk-parchim.de

nähere Infos unter

[www.drk-parchim.de](http://www.drk-parchim.de)

Auch für Ihre Branche haben wir die passende

**Osteranzeige!**

Ihre Anzeige nehme ich gerne  
bis **20. März** entgegen.



Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Sabine Baetcke**

**0171/971 57 -36**



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de



Augenoptikmeister

Große Straße 15 (Am Pferdemarkt)

19300 Grabow

Tel. 038 756/22 409

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

Viele Marken und  
Kinderbrillen

**stark  
reduziert!**

Aktion bis 30.04.2019

**S  
A  
L  
E**

# Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

**kompetent  
individuell  
fachgerecht**



**Fehrendt**  
Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

---

Hans-Werner Fehrendt  
Am Irrgarten 1  
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940  
Fax 038756 / 70041

**Ihre Familien-Anwaltskanzlei**  
kompetent & zuverlässig  
in allen Rechtsangelegenheiten

**Andreas Schäffer**  
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow  
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13  
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

**AUTO - SERVICE**  
**PUMP** GMBH




*Ihr starker Partner*

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg  
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klima-Anlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen



**ZIMMEREI**  
**DACHDECKEREI**  
**INNENAUSBAU**  
**ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art*  
*Dachklempnerarbeiten*  
*Dachkonstruktionen und Fachwerk*  
*Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214      Telefax 038759 20296  
Am Bahnhof 6      19303 Alt Jabel  
schwark-dachbau@t-online.de      Funk 0172 8638189

# AUTOMESSE

 27. April 2019

 10<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

 Stadthafen Waren (Müritz)

**15 AUSSTELLER**

organisiert von DJ Falø (Olaf Gaulke)

- Präsentation Kfz-Neuheiten
- Ausstellung der neusten E-Bike-Generation
- Caravan, Wohnwagen, Anhänger und Trailer



**BUNTES PROGRAMM MIT MODERATION**

- **Stargast: Olaf Berger**
- Andrea Berg Double
- Animation | Sängerin Franziska aus Waren | Kinderspaß mit freundlicher Unterstützung der LINUS WITTICH Medien KG

**WEMAG** Menschen. Machen. Energie. [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



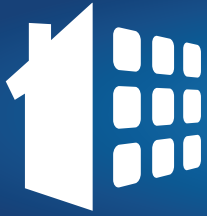
**Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!**

Grabow,  
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“,  
14:00 - 16:00 Uhr

18.03.2019

Telefon: 0385 . 755-2755  
Tourenplan: [www.wemag.com/infomobil](http://www.wemag.com/infomobil)

**UNSERE  
NEUEN  
TERMINE**



# Bauen & Wohnen



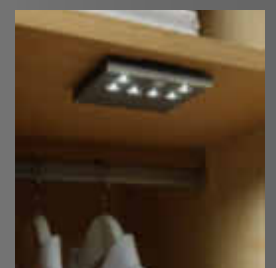
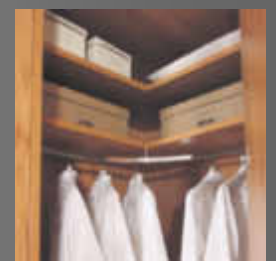
**KÜCHENSTUDIO**  
*Schliem GmbH*  
[www.schliem.de](http://www.schliem.de)



Hauptstraße 28  
 19306 Brenz  
 Tel. 03 87 571/ 2 35 21  
**Öffnungszeiten**  
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr  
 Sa. 9 - 12 Uhr

## Sanieren und Fördermittel kassieren

**bpr.** Die energetische Sanierung und Modernisierung steht hoch im Kurs: Eigentümern verspricht sie komfortableres Wohnen, geringere laufende Kosten und ein buchstäblich sauberes Gewissen bezüglich der Umwelt. Allein: Umsonst gibt's das nicht. Wer von den Vorteilen profitieren will, muss erst einmal in Vorlage treten. Bis sich die Investitionen amortisieren, dauert es ein wenig, manchmal auch ein wenig länger. Viele hält das davon ab, den ersten Schritt zu gehen. Das muss nicht sein: Zahlreiche Fördermöglichkeiten erleichtern die Finanzierung solcher Vorhaben. Das Serviceportal [sanier.de](http://sanier.de) steht seinen Lesern mit hilfreichen Informationen zur Seite – und hat seine Fördermittel-Ratgeber zum Jahreswechsel auf den neuesten Stand gebracht. Förderprogramme kommen, Förderprogramme gehen. So plant die Bundesregierung beispielsweise, das beliebte CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm künftig mit dem nicht minder nachgefragten Marktanreizprogramm zusammenzuführen. Für Häuslebauer oder -sanierer, die sich in der Regel nur dann mit dem Fördermarkt auseinandersetzen, wenn gerade ein solches Projekt ansteht, ist es schwer, stets auf dem Laufenden zu bleiben. Das ist auch gar nicht nötig, denn [sanier.de](http://sanier.de) erledigt die Arbeit für Sie.



**Besuchen Sie unsere Ausstellungen:**  
 Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr  
 Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG  
 19300 Grabow  
 Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371  
 Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282  
[verkauf@moebel-groenboldt.de](mailto:verkauf@moebel-groenboldt.de)  
[www.moebel-groenboldt.de](http://www.moebel-groenboldt.de)

2X in Grabow



Service & Beratung für ein schönes Zuhause mit dem gewissen Etwas.

Ständig geschulte Mitarbeiter stehen Ihnen dazu zur Verfügung.

# A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

schöner baden...  
**H. Schröter** GmbH   
 modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow  
 ☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711  
[www.schroeter-baeder.de](http://www.schroeter-baeder.de)

## Neue Fliesenideen für alle Wohnräume

ep. „Schaut man sich beim Fliesenhändler vor allem nach schönen keramischen Gestaltungsideen für Bad und Küche um, lohnt es sich oft ein zweiter Blick, denn mit den neuen Designs und Formaten passen Fliesen auch in andere Wohnbereiche. Warum nicht mal im Schlaf- und Wohnzimmer von den guten Eigenschaften der Fliesen profitieren? Die neuen Glasuren und Farben harmonisieren sehr gut mit den aktuellen Wohntrends. Ebenso lassen sich an den Wänden beispielsweise mit neuen Großformaten, kleinen Metrofliesen oder 3-D-Reliefs einzigartige Raumbilder schaffen. So gibt die Keramik allen Räumen ein modernes und auch zeitloses Ambiente.“

## Kfz-Werkstatt

# Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,  
 Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88  
 Fax: 03 87 56/2 88 34  
 Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

## Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · [www.mobilfunk-krischke.de](http://www.mobilfunk-krischke.de)



Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



**Marktstraße 7 · 19300 Grabow**

## Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!




[www.matern-grabow.de](http://www.matern-grabow.de)

# MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb  
 speziell für



**Autohaus Matern GmbH**

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0  
[www.matern-grabow.de](http://www.matern-grabow.de) · [verkauf@matern-grabow.de](mailto:verkauf@matern-grabow.de)





Sichern Sie sich unsere Aktionspreise! bis zu 46 % Ersparnis ggü. UVP des Herstellers



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow  
 Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)



ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow  
 Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos



- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr  
 Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr